



# TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



*Starker Auftritt  
schon vor mehr als 100 Jahren*

**Frauen in Tutzing** | Macht und Macherinnen

# FINDEN & LESEN

## EINBLICK

Liebe Leserin, lieber Leser, 3

## TUTZING REPORT

Frauen in Tutzing – die nicht mehr so stille Macht 4  
 Frauen, die in Tutzing zählen 5  
 De Elisabeth versteht's – Bäuerin, Managerin, 6  
 Schützenkönigin und Großfamilie 7  
 Marlise Hauer – die Tutzing-Verschönerin 7  
 „Hauptsache ist, etwas Neues zu tun.“ Interview mit der 8  
 Tutzinger Medizinjournalistin Marianne Koch 8  
 Frauen sind anders – frauenspezifische Medizin in Tutzing 9  
 Kloster auf Zeit –Einsichten und Einblicke für Frauen 10

## UNSERE GEMEINDE

Hier schreibt der Bürgermeister 12  
 Freiwilliger Zwang – die Hauptschulreform 13  
 Das Ferienprogramm 2010 13  
 Kostenchronik Dreifachsporthalle 14  
 Bürger fragen Irritation - Halteverbotschilder 16  
 Neue Kapelle in Garatshausen 16  
 Bundeswehr freut sich über Kindergarten St. Joseph 17

## HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Der Andechser Hof und seine „goldene“ Küche / Zehn Jahre 18  
 Xin Hua / Nordic Walking – die Routen der Fitness 19  
 Notdienste im Juni 19  
 Mit Fischermeister Greinwald beim Hechtfischen 20  
 Tutzing hat zwei neue Ehrenbürger 21

## MENSCHEN IN TUTZING

Hermann Buncsack wurde 70 22

## WIE ES FRÜHER WAR

Neue Serie: Straßennamen – und wer dahinter steckt 24  
 Alte Häuser – ein Clubhaus mit Geschichte 25

## TUTZINGER SZENE

Frühjahrskonzert mit dem HolzArt-Bläserquintett / 26  
 Ein alter Verein geht neue Wege 26  
 Kulturpreis für die Wolfsgrabenmusik 27  
 Kultur auf dem Museumsschiff / Kur Theater - 28  
 mehr Filmkultur in Tutzing 28  
 Ambulante Krankenpflege ehrt Mitarbeiterinnen / 29  
 Wasserwacht repariert Rettungsboot 29  
 Altschützen Traubing / Schützengesellschaft Immergrün / 30  
 Golf für Schüler 30

## JUNGES TUTZING

„Hallo, Henning..“ – der Maler Henning Greite / 31  
 Rotarys Wissensdetektive 31

## KALENDER & KONTAKTE

Veranstaltungen / Vereine im März 32

## KIRCHENMITTEILUNGEN

Der Tratzinger 37

## NACHLESE

Leserbriefe / Impressum 39



leidenschaft,  
lust & liebe



- Feinkost
  - Mediterrane Küche
  - Weinbar
  - Partyservice
- [www.bacaro.info](http://www.bacaro.info)

Tel.: 08158.906535 · Fax 08158.906534  
 Hauptstrasse 51 · 82327 Tutzing

# spatz

## MÖBELBAU FENSTER UND TÜREN

Josef Spatz · Schreinermeister  
 Weilheimer Str. 23 · Traubing  
 Tel. 08157-8153 · Mob. 0171-2071430



## Redaktionsanschrift:

### E-Mail:

redaktion@tutzinger-nachrichten.de

### Verteilung:

Hermann Buncsack, Tel. 08158/2050

### Post:

Tutzinger Nachrichten

Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing

Besuchen Sie die Tutzinger Nachrichten im Internet:

[www.tutzinger-nachrichten.de](http://www.tutzinger-nachrichten.de)

**Redaktionsschluss für die Juliausgabe ist der 4. Juni 2010.**

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte möglichst als E-Mail oder auf CD.

**Erscheinungstermin: 29. Juni 2010.**

Titelbild:  
 Starke Frauen  
 Wer sind Sie?  
 Was machen Sie?  
 Wer kennt Sie?

Foto: Cavada

Identifizierungsangaben  
 bitte an die Redaktion





Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

Frauen haben heute eine Lebenserwartung von 81 Jahren, während das männliche das „schwächere Geschlecht“ ist und mit nur 76 Jahren durchschnittlich rechnen kann. Deutschlandweit stehen einem Mann 1,04

Frauen gegenüber. In Tutzing sind es statistisch 1,17 Frauen pro Mann. Der überwiegende Teil unserer Leserschaft dürfte also weiblich sein. Was liegt da näher, als die „Frauen in Tutzing“ zum Thema einer Ausgabe unserer „Tutzing Nachrichten“ zu machen?

Bei den Vorüberlegungen dazu fiel uns eine große Anzahl interessanter Frauen ein: kulturell, sozial und politisch ehrenamtlich oder beruflich engagiert, als Unternehmerinnen, Schulleiterinnen und Geschäftsfrauen sind sie in allen gesellschaftlich relevanten Bereichen vertreten. Interessant war bei unseren Recherchen, dass Frauen sich nicht danach drängen, dass über sie berichtet wird. Einige haben wir in früheren Heften bereits portraitiert. Heute wollen wir Ihnen neben der Ärztin Marianne Koch die „Bankfrau“ Marlise Hauer und die Bäuerin Elisabeth Friesenegger vorstellen. Sicher würde es auch über die übrigen ca. 5000 Tutzinger Frauen ausreichend zu berichten geben.

Ein Teil der Tutzinger Frauenbevölkerung, wie man ihn nicht überall findet, sind unsere Klosterschwestern. In Tutzing gibt es seit über 100 Jahren die größte Gemeinschaft der Missions-Benediktinerinnen in Deutschland. Die Tutzinger Schwestern bieten Frauen, die Abstand vom Alltag und vielleicht noch mehr suchen, „Kloster auf Zeit“ an. Wir haben mit Sr. Rachel Feller über diese Möglichkeit, zur Ruhe, vielleicht auch sich selbst und Gott näher zu kommen, gesprochen.

Teile des Klosters sind während des Krieges als Lazarett genutzt worden. Daraus entstand im Laufe der Zeit das „Krankenhaus der Missionsbenediktinerinnen“ – heute eine hoch angesehene Einrichtung. Und weil „Frauen und Männer anders sind“, gibt es hier frauenspezifische Eingriffe, die allerdings nichts mit Schönheitsoperationen o.ä. zu tun haben. Lesen Sie, was Dr. Huber-Stentrup dazu erklärt.

In der Geschichte Tutzings stößt man nicht auf allzu viele bekannte Frauen. Man kommt allerdings an Elly Ney genauso wenig vorbei wie an der ebenso umstrittenen Mathilde v. Ludendorff. Neben Therese Vogl (s. Heft 5) wäre noch Ilka v. Wrede, Tochter des einstigen Schlossbesitzers Hallberger, erwähnenswert, denn nach ihr wurde die weithin bekannte Ilkahöhe benannt. Die wenigen Berühmtheiten können jedoch nicht der Grund dafür sein, dass unter den Ehrenbürgern (trotz der neuen Würdenträgerin Gitti Pirner) und bei der Benennung von Straßen und Wegen die Frauen in Tutzing absolut unterrepräsentiert sind. Das kann sich ja in Zukunft ändern, bei der Frauenpower, die es in Tutzing gibt! Drei große Themen sind momentan gemeindepolitisch „virulent“ und werden deshalb von uns weiter verfolgt: Die Dreifachturnhalle, das Haus des Kindes (Leserbrief) und der neue Schulverbund. Lesen Sie die Tutzinger Nachrichten bei schönem Vorsommer-Wetter im Garten, auf dem Balkon, am See oder bei schlechtem Wetter auf dem Sofa. Ach, lesen Sie doch, wo Sie wollen, aber lesen Sie!

Herzlichst

Ihre Elke Schmitz

Sie wollen ein Haus, eine Wohnung verkaufen oder vermieten | Sie erwarten auch nach erfolgreichem Abschluss professionelle Begleitung | vor allem erwarten Sie Diskretion.

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Häuser und 3- bis 5-Zimmerwohnungen zum Kauf oder zur Miete.

## U.B.I IMMOBILIEN

Ursula Bluhm | Hauptstraße 35 | 82327 Tutzing  
08158 – 9066290 | [www.ubi-immobilien.de](http://www.ubi-immobilien.de)

Träume werden Wirklichkeit... 

<h3>Planen</h3> <p>Schritt für Schritt Bauplanung Energieberatung</p> 	<h3>Bauen</h3> <p>Neubau · Anbau Sanierung und Umbau Gewerbebau</p> 	<h3>Wohnen</h3> <p>...kann so einfach sein.</p> 
---	--	--

Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 081 58/90 76 10 | Fax 081 58/90 76 121  
E-Mail: [info@leitner-wohnbau.de](mailto:info@leitner-wohnbau.de) | [www.leitner-wohnbau.de](http://www.leitner-wohnbau.de)

Juni-Aktion

## »HUND-KATZE-MAUS« MEIN VIERBEINER (UND ICH)

Fotosession im Studio (ca. 45 Minuten),  
inkl. 1 Foto 30x30 cm, 75 Euro



**MARQUART**  
FOTO STUDIO RAHMEN oHG  
[www.marquartfoto.de](http://www.marquartfoto.de)

Hallberger Allee 8 • 82327 Tutzing • Tel.: 081 58-8020 • Fax: 081 58-8030

# TUTZING REPORT

## Frauen in Tutzing – die gar nicht so stille Macht



*Der Tutzinger Frauentreff: Auch das schlechteste Wetter oder die dunkelsten Wolken können sie nicht abhalten, ihren Weg zu gehen. Die Frauen von Tutzing – sie stehen in vielfacher Verantwortung: als Managerin des Unternehmens Familie mit großer Erziehungsverantwortung als Mutter, als Oma im Einsatz, als administratives Rückgrat im Familienbetrieb, in der eigenen Firma, im Beruf und in vielfachem gesellschaftlichem Engagement. Sie haben ihre eigenen, eher stillen Netzwerke. Doch zu überhören sind sie trotzdem nicht. Und zu übersehen erst recht nicht!*

Foto H. Gläserner

Hotel  Restaurant  
**SEEBLICK**

Inh.: Familie Lütjohann  
82347 Bernried • Tel.: 08158 / 2540 • Fax: 08158 / 3056  
[www.hotel-seeblick-bernried.de](http://www.hotel-seeblick-bernried.de)

Noch bis Mitte Juni empfehlen wir Ihnen unsere  
**frischen Spargelgerichte!**  
Danach servieren wir Ihnen sommerliche  
Salatvariationen und frische Pfifferlinge!  
Verbringen Sie laue Sommerabende in unserem  
**gemütlichen Biergarten!**

*Der Sommer ist die Zeit zum Feiern!*  
**Suchen Sie** noch einen geeigneten Ort für Ihre  
Hochzeit, Ihren Geburtstag, Klassen- oder  
Familientreffen, Firmenfeier...!?  
**Dann sind Sie bei uns genau richtig!**  
Separate Räume für 10 -70 Personen, Festsaal  
bis 200 Personen!  
Rufen Sie uns an  
oder kommen Sie persönlich vorbei!

Auf Ihren Besuch freut sich  
Ihre Familie Lütjohann und das Seeblick Team!

## Club Med

### Unsere 4-Sterne Club-Resorts mit 5-Sterne-Bereich

Entdecken Sie diese exklusiven eigenständige Bereiche  
innerhalb unserer 4 Sterne Club-Resorts.  
Diese Bereiche verbinden Privatsphäre, luxuriösen Komfort  
und 5 Sterne Service perfekt miteinander.  
Genießen Sie so viel Aktivität und so viel Abgeschiedenheit  
wie Sie es sich wünschen!

z. B. im

**Club Med in Cancún Yucatán in Mexiko**  
oder wie wäre es im

**Club Med Kani auf den Malediven**

Auf der Garteninsel Kani erwartet Sie in diesem 5-Sterne Bereich:  
75 Suiten auf Stelzen mit Terrasse, Himmelbett und ungestörtem  
Blick auf die Lagune vom Badezimmer aus.  
Jede Suite hat ihren eigenen Zugang zum Meer!  
Kommen Sie zur Beratung gerne bei uns vorbei!

 **Reiseagentur  
Tutzing**

Hauptstraße 52 • 82327 Tutzing  
Tel.: 08158 – 25 95 0 • Fax: 08158 – 25 95 55  
E-Mail: [tzg@sta-ag.de](mailto:tzg@sta-ag.de) • [www.sta-ag.de](http://www.sta-ag.de)

## Frauen, die in Tutzing zählen

*Alle Frauen in Tutzing sind wichtig – in Familie, im Beruf, Geschäft und Gewerbe oder durch ehrenamtlicher Initiative. Deshalb ist nachfolgende Liste, aufgestellt von unserem Redaktionsmitglied Anita Piesch, garantiert unverbindlich und unvollständig, aber auf jeden Fall beispielhaft.*

**Ulrike Aldebert** und **Susanne Parche**, weil sie für ein buntes, vielfältiges und ökumenisches Gemeindeleben sorgen.

**Gisela Aigner**, weil sie bei Wind und Wetter als Schulweghelferin für die Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg sorgt.

**Flora Almeida**, Organisatorin des 1. Tangofestival Fünfseenland, weil durch sie Tutzinger Frauen aufrechter gehen und noch mehr Lebensfreude haben.

**Andrea Behrens-Ramberg**, weil sie das ehrenamtliche Engagement lebt (Nachbarschaftshilfe, Ambulante Krankenpflege, Schülercoach)

**Anke Benn-Ortlieb** und **Athanasia Mögele**, weil die Bücherei durch sie ein Zentrum für Kommunikation, Information und der Unterhaltung geworden ist.

**Maria Binder**, weil durch ihr Engagement seit Jahren im Frühjahr und Herbst der Kinder Second-Hand Markt im Roncalli-Haus stattfindet.

**Kristina Danschacher**, weil bei ihr im Tourismusbüro alle Gäste willkommen sind und Fremde zu Freunden werden.

**Carola Falkner**, weil ihr nicht nur als Gildevorstand die Pflege von Tracht und Brauchtum wichtig sind.

**Brigitte Grande**, weil sie kulturelle Bildung, speziell für Kinder, als Grundrecht empfindet und sich dafür einsetzt.

**Marlise Hauer**, weil durch ihre Ideen (Kauf von Parkbänken, „pflanzen dama“) unser Tutzing noch schöner wird

**Gudrun Kohlert** und **Heike Dewitz**, weil sie einen von 800 Weltläden in Deutschland organisieren.

**Ursula Männle**, weil sie auch als Mitglied des Bayerischen Landtages immer ein offenes Ohr für Tutzinger Anliegen hat.

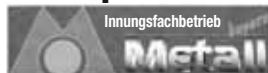
**Michaela Pischetsrieder**, weil sie sich um die Gräber am Friedhof kümmert.

**Lizzy Stellwag** und **Gaby Scheinpflug**, weil sie sich seit 25 bzw. 20 Jahren in der Ambulanten Krankenpflege um kranke und pflegebedürftige Menschen kümmern.

*Wir bitten unsere Leserinnen und Leser um Vervollständigung der Beispielliste aus persönlicher Erfahrung und werden weitere Nennungen gerne veröffentlichen.*

### Qualifizierter Schlüssel- und Aufsperrdienst

für Tutzing & Umgebung  
Handwerkskammer geprüft



**Inh.: D. Hirt 081 58 - 90 49 62**

Sicherheitsbeschläge  
Panzerriegel  
Schließanlagen

Zylindertausch  
Zusatzschlösser  
Einbruchschadenbehebung



30 Jahre

Kompetenz - ERFOLG - Erfahrung - Zufriedenheit  
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie

**LOEGER  
IMMOBILIEN**

Loeger Immobilien | Hauptstraße 57 | 82327 Tutzing  
Tel. 08158-3020 | Fax: 08158-7288 | www.loeger.de

### Frauen in Tutzing - Zahlen, Daten, Fakten

**Bevölkerungsanteil.** 5027 Einwohner in Tutzing sind weiblich (Stand: 05.01.2010), bei einer Gesamteinwohnerschaft von 9379 Personen also mehr als die Hälfte, nämlich 53,5 Prozent.

**Altersstruktur.** 27 Prozent aller Frauen sind 66 Jahre und älter. Der zweitgrößte Anteil der Frauen liegt mit 23 Prozent bei den 36 bis 50 jährigen. Mit 12 Prozent sind auffallend wenige Frauen bei den 21 bis 35 jährigen vertreten.

**Gemeinderat.** Sechs der 21 Gemeinderäte sind Frauen, ein Anteil von 28 Prozent - höher als im Deutschen Bundestag und Bayerischen Landtag.

**Straßennamen.** Drei Straßen in Tutzing sind nach Frauen benannt (Barbaraweg, Simone-Ferber-Straße und Elly-Ney-Straße).

**Unternehmen.** Der größte Arbeitgeber im Ort wird von einer Frau geführt: Apothekerin Gabriele von Ehrlich Geschäftsführerin Verla-Pharm Arzneimittel GmbH & Co. KG

**Orden.** Die Missions-Benediktinerinnen: In Tutzing sind die Wurzeln der Ordens. Nach unserem Ort nennen sich heute rund 1.400 Schwestern in aller Welt. In Deutschland ist in Tutzing zahlenmäßig die größte Gemeinschaft.

## Stoffdruckerei Tutzing GmbH Werksverkauf

Onlineshop: [www.stoffdruckerei.de](http://www.stoffdruckerei.de)

**Qualität zu günstigen Preisen  
teilweise stark reduziert**

**Dekostoffe, Stores, Kissenbezüge,  
Tischwäsche, Bettwäsche, Möbelstoffe,  
Wachstuch, Heimtextilien u.v.m.**

**Bayern-Serie: Raute u. Aloisius  
Fahnen u. Fahnenstoffe**

**Wir nähen auch gerne für Sie  
und freuen uns auf Ihren Besuch**

Bräuhäusstr. 33  
82327 Tutzing  
Telefon 081 58/93 18 18

Ladenzeiten:  
Mo.–Fr. 8–12 Uhr u. 13.30–17 Uhr  
Samstag 9.30–12.00 Uhr

## De Elisabeth versteht's einfach, des Zuapackn! Bäuerin, Managerin, Schützenkönigin, Großfamilie

Fesch, kernig und fröhlich strahlen die dunklen Augen Elisabeth Frieseneggers einem entgegen. Bereits als Mädel gab eine Fülle von schwarzen Locken, gebändigt zu Zöpfen, später in einem dicken langen Geflecht ihrem Erscheinungsbild etwas Uriges, Bodenständiges. 1962 im elterlichen Hof in Beuerberg geboren, drückte sie im Ort, dann in Königsdorf, anschließend in der ländlichen Hauswirtschaftsschule in Bad Tölz die Schulbank. Wias da Brauch is, geht ma zum Tanzn und Musi hörn, und da lernt ma dann Leit kenna, valiabt si und plötzli werd gheirat! 1987 fand das Ereignis statt, der Nikolaus Friesenegger aus Unterzeismering ehelichte die Elisabeth. Wia de Orgelpfeifn purzelten die Kinder in die Stubn. 1988 führte Nikolaus jun. den Reigen an, die Jüngste ist jetzt sieben. Vier Buben und zwei Mädchen wachsen auf dem Hof in der herrlichen Landschaft und mit de Viecher auf. Oma Leni hilft, springt ein, wenn sie gebraucht wird, ist halt einfach am und im Haus, ist das Zupacken gewohnt. Ihr wurde schon viel abverlangt, da ihr Mann starb, als der Nikolaus erst 12 ½ Lenze zählte. Elisabeth und Nikolaus können von Leid und Kummer ein Lied singen, sie verloren zwei Kinder 1989 und 1993. 1991 verstarben die Eltern von Elisabeth. Früher, vor dem Haarfärbewahn, hieß es oft, „mei de hat über Nacht graue Haare kriagt“, so wars bei unserer Friesenegger Elisabeth – es steht ihr gut und passt einfach. Zum Färben ist weder Wille noch Zeit vorhanden. 25 Milchkühe, 30 Stück Jungvieh, Kind und Kegel, Haus und Hof und drei Ferienwohnungen zu versorgen, beansprucht Tüchtigkeit, Einteilung und mitunter Verzicht auf Freizeit. Nebenbei hat Elisabeth Friesenegger noch eine Ausbildung zur Agrarbürofachfrau absolviert und sich damit qualifiziert, in der Betriebsführung ihre Frau zu stehen. Daneben hat sie auch noch ein Hobby: Seit eh und je gehört die „Liesel“ dem Schützenverein an, sie war sogar einmal Schützenkönigin in Beuerberg. Dass zum Stockerbichl die „weite Welt“ kommt, verdanken sie dem Tourismusverband Starnberg, dem Internet und immer noch dem Katalog: Urlaub auf dem Bauernhof. Gäste aus Belgien, Berlin, England,

Hessen und Holland waren und sind glücklich im Haus der Frieseneggers. Allein der weite Blick auf den See ist goldeswert. Jedoch Eurowert ist das Engagement der Leib- und Seele-Bäuerin bis jetzt noch nicht. Sie ist „BDM“!- (Bund deutscher Milcherzeuger) Mitglied. Der Kreisverband Starnberg zählt ca. 100 Mitglieder. Sie versuchen mit ihren Demos politischen Druck für positivere Rahmenbedingungen für die Milcherzeuger zu erwirken. Ob in Berlin, Brüssel, Kassel oder München, die Bäuerinnen und Bauern sind vertreten, übernachten in Zelten, scheuen keine Diskussionen oder Debatten, sind dankbar, wenn Verbraucher sich kundig machen würden. Interessantes am Rande:

Nikolaus Friesenegger ist beim Maschinenring GmbH beschäftigt, Sitz in Rothenfeld bei Andechs. Die Abteilung Grünland vermittelt Arbeiter zum Hecken- und Stauden schneiden, Friedhofsumrandungen und dergleichen. Maschinenring für Soziales wird auf Bedarf im Stall, Hof und als Bauhilfe eingesetzt. Gut zu wissen für die Gemeinden. Bittschön: Großfamilie Friesenegger am Stockerbichl - bleibt so wie ihr seids!!

JC

### Bissige Sprüche für emanzipierte Frauen:

Eine Frau, die so gut sein will wie ein Mann hat einfach keinen Ehrgeiz.

Eine Frau ist natürlich viel klüger als ein Mann. Aber sie muss viel Klugheit aufwenden, um das zu verbergen.

Die kluge Frau lernt rechtzeitig, ihren Mann zu bewundern, auch ohne Grund.

Männer sind etwas schlicht und einfach gestrickt. Will einer im Leben etwas wirklich Wichtiges erreichen, muss er auch ein bisschen Frau sein.

Mancher Mann verdankt seinen Erfolg einer Frau, die ihm ständig zur Seite gestanden hat. Noch mehr Männer verdanken ihn einer Frau, die ihm ständig in die Seite getreten hat!



## Planen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu vermieten oder zu verkaufen?

**Entscheiden Sie sich für einen qualifizierten und verkaufsstarken Partner in Ihrer Region. Gerne übernehmen wir für Sie den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie. Wir garantieren Ihnen:**

- marktgerechte Kauf- und Mietpreisermittlung
- vielseitige Vermarktungsinstrumente
- kostenfreier Vermietungsservice

**Vereinbaren Sie einen Beratungstermin: Tel. (0 81 57) 99 66 66  
Weitere Informationen unter: [www.see-immo.de](http://www.see-immo.de)**



## Marlise Hauer – die Tutzing-Verschönerin



*Engagiert für Bänke und mehr:  
Mitmachen erwünscht*

Jedem von uns sind sicher schon die vielen neuen Parkbänke an der Brahmsspromenade positiv aufgefallen, die teilweise mit ganz individuellen Schildchen bestückt sind. Dass sich die Bänke so vermehrt haben, verdanken wir einer starken Frau, die 2006 den Vorsitz des Verschönerungsvereins Tutzing e.V. übernommen hat. Seit dieser Zeit ist Bewegung in den Verein gekommen. So wurden unter anderem die seit langem vermissten Abfallkörbe im ganzen Ort wieder aufgestellt. Sogar Wettbewerbe der Schulen im Bemalen der Behälter fanden statt, um die Schüler für die Abfall-Problematik zu sensibilisieren.

Es gab Prämien für die pffigsten Ideen. Dorfputz und Bepflegetmaßnahmen starteten die Mitglieder des Verschönerungsvereins ebenso wie eine Schilderaktion für die Sauberkeit im Ort. Jetzt im Frühling erfreuen wir uns an Krokus- und Narzissenrondellen an der Seepromenade, die beim „Pflanzen-Dama“ von Tutzinger Bürgern gespendet und gepflanzt wurden. Und vieles mehr hat sich in den letzten Jah-

ren getan! All diese Aktivitäten verdanken wir der „Power-Frau“ Marlise Hauer. Die waschechte Tutzingerin stammt aus dem alten Fischergeschlecht Greinwald. Perfekt bringt sie Familie – das zweite Enkelkind ist bald da – und Beruf – das Hotel zum Reschen erfordert rund um die Uhr Einsatz – unter einen Hut. Umso bewundernswerter sind ihre immer kreativen Ideen, um unser Tutzing noch lebens- und liebenswerter zu gestalten.

Es gibt übrigens noch viele Plätze, um alte Parkbänke durch neue zu ersetzen. Tutzing freut sich, wenn Sie eine Bank spenden oder verschenken. Die Bänke werden zum Selbstkostenpreis abgegeben (Herstellung bei den Oberlandwerkstätten für Menschen mit Behinderung) und von unserer Gemeinde kostenlos mit Fundament gesetzt. Information für „Bankwillige“ gern bei Marlise Hauer, die Tutzing schöner macht: 08158 9390.

*Uschi Rehm*

**Schlechtleitner & Ziep**  
Industrie- und Holzmontagen  
Kunststoff- und Holzfenster

Widdumweg 6a, 82327 Traubing      Am Bareisl 45, 82327 Tutzing  
Tel. (08157) 6358                      Tel. (08158) 2792  
Handy 0172/8524517                  Handy 0171/9503203  
schlechtleitner.ziep@t-online.de      Telefax: (08158) 9767

# Einfach Spitze!

## Stadler's Strickkurs

### Brandaktuell:

#### Schals in Spizentechnik (Ajours)

### Anmeldung ab sofort im Laden:

*Handarbeitsfachgeschäft Stadler*

Hallbergallee 14 · Tutzing · Telefon 2664 · Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.30  
u. 14.30 bis 18.00 Uhr · Sa. 8.30 bis 12.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen

**Photovoltaik  
Heizung  
Sanitär  
Solar**

# BJÖRN THIES

**Neue Heizung?  
Kesselaustausch  
in 1 bis 2 Tagen**

**Neues Bad?  
Alles aus einer Hand!**

82327 Tutzing Am Höhenberg 16 Tel. 08158/993147 Fax /8

**MONIKA KLEIN**  
Goldschmiedemeisterin  
Edelsteinkundefachfrau  
Schmuckgestalterin

Bräuhausstraße 13  
82327 Tutzing  
Tel. 08158/9705

Öffnungszeiten:  
Di.-Fr. 15-18, Sa. 10-13 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

## „Hauptsache ist, etwas Neues zu tun und Neues zu lernen“ Interview mit der Tutzinger Medizinjournalistin Dr. med. Marianne Koch

Wenn man Menschen nach Marianne Koch fragt, sprechen die einen von der Schauspielerin, die anderen von der Ärztin. Dann gibt es noch die Medizinjournalistin, die immer samstags im Bayerischen Rundfunk in der Sendung „Gesundheitsgespräch“ Fragen über medizinische Probleme beantwortet. Hier spürt der Anrufer, er wird mit seinem Anliegen ernst genommen. In einfachen Worten kann sie dann komplexe medizinische Zusammenhänge für den Laien geduldig erklären. Seit 40 Jahren lebt Dr. Marianne Koch in Tutzing.

Lassen Sie uns doch gleich auf Tutzing zu sprechen kommen. Was bedeutet Ihnen Tutzing?

Tutzing und seine Umgebung sind sicher einer der schönsten Orte, an denen man leben kann und ich fühle mich hier zu Hause. Ich liebe den See, ich gehe fast jeden Tag mit meinen Hunden auf die Ilkahöhe und schaue auf See und Gebirge und wundere mich jedes Mal aufs Neue, dass keine scheußlichen Bausünden den Blick verstellen.

Dazu habe ich das Gefühl, in einer überschaubaren Gemeinde zu leben. Der Ort strahlt eine gewisse Heimgelichkeit oder Gemütlichkeit aus. Beim Einkaufen schätze ich die kleineren Geschäfte und hoffe, dass diese auch in Zukunft erhalten bleiben und nicht durch noch mehr Lebensmittelkonzerne verdrängt werden.

Dazu kommen noch die Nähe zu München und die gute Verkehrsanbindung. Wie gesagt: Ich wohne seit 40 Jahren hier und finde es einen idealen Platz zum Leben.

Wenn Sie von der Beziehung zu dieser Gegend sprechen, worauf gründen Sie das?

Ich meine damit in gleicher Weise die Menschen, die Kultur und die Natur. Ich mag diese kleinen Kirchen rund um den See. Wir leben in einer echten Kulturlandschaft, die die Menschen geprägt hat. Das spürt und atmet man.

Finden Sie bei Ihrem beruflichen und sozialen Engagement überhaupt ausreichend Zeit und Muße zum Spaziergehen?

MK: Ich glaube, ich könnte meinen Beruf als Medizinjournalistin und meine anderen Aktivitäten gar nicht so intensiv ausüben, wenn ich nicht diese Erholungsmöglichkeit und die Ruhe der Landschaft und unseres Hauses hätte.

Soll Tutzing so bleiben, wie es ist?

MK: „Bleiben wie es ist“ wäre ein frommer Wunsch. Nichts bleibt so wie es ist, es gibt keinen Stillstand. Aber ich hoffe, dass Tutzing sich nicht zu einem dieser gesichtslosen Orte entwickelt, wie es immer passiert, wenn die Großmärkte und die Investoren kommen und alles niederwalzen, was Geschichte und Charakter hat. Ich würde mir sehr wünschen, dass auf dem Seehof-Areal ein wirklich schöner Ortsmittelpunkt geschaffen wird für alle Tutzinger.

Ich habe gelesen, Sie sind Münchnerin. Stimmt das – man hört es Ihnen nicht an?

MK: Ich bin in Geiselgasteig, einem Vorort von München aufgewachsen. Norddeutsche hören es ganz genau, dass ich aus dem Süden stamme.

Was glauben Sie verbindet Menschen mit Ihrem Namen – die Schauspielerin oder die Ärztin?

Kommt darauf an, wen Sie fragen. Die Älteren kennen mich eher aus meinen Filmen, die ja auch ständig im Fernsehen

wiederholt werden; für die Jüngeren bin ich eher die Ärztin und Medizinjournalistin.

Macht es Ihnen etwas aus, wenn Sie auf die Zeit als Schauspielerin angesprochen werden?

Nein, überhaupt nicht. Obwohl das alles für mich in ziemlich weite Ferne gerückt ist, auch emotional.

Aber diese Zeit war natürlich für mich sehr interessant. Filmen ist eine kreative Tätigkeit und ich bin durch den Film in der ganzen Welt herumgereist. Als sehr junge Frau aus dem grauen Nachkriegsdeutschland in die Glitzerwelt von Hollywood zu kommen, war eben sehr

verführerisch. Aber als ich dann nach 20 Jahren und mehr als 70 Filmen wieder an der Uni war und den Rest des Studiums absolvierte, war ich ein glücklicher Mensch.

In einem Interview haben Sie einmal gesagt: „Ich wusste die ganze Zeit – Schauspielerin zu sein ist nicht mein Beruf. Ich bin da auch nicht wirklich gut. Ich bin gut zu fotografieren, habe mit guten Regisseuren ganz anständige Sachen gemacht.“ Das hört sich sehr bescheiden an.

Das könnte ich schon so oder ähnlich gesagt haben. Sie dürfen nicht vergessen, ich habe teilweise mit großartigen Schauspielern zusammengearbeitet, die über ein Handwerkszeug verfügten, von dem ich nur träumen konnte. Ich hatte wohl Talent, bewegte mich natürlich vor der Kamera und konnte mit wunderbaren Regisseuren und Partnern arbeiten. Zum Beispiel mit Sergio Leone, bzw. Clint Eastwood in „Für eine Handvoll Dollar“.

Nach Ihrer erfolgreichen Zeit beim Film haben Sie als anerkannte Ärztin eine weitere Karriere gemacht. Wie schafft man das?

Ich habe das gemacht, was vielen Menschen heute bevorsteht: den Beruf gewechselt. Wir haben eine längere Lebenserwartung, bleiben aber auch länger kraftvoll und vital und erleben, dass die Welt sich im Lauf unseres Lebens verändert. Sie können heute nicht mehr sicher sein, dass der Beruf, den Sie mit 20 erlernen, noch der Beruf sein wird, den Sie mit 60 ausüben werden.

Viele Menschen setzen in ihrem Berufsleben ihre Hoffnung auf den Ruhestand. Wie sehen Sie das?

Wer vierzig Jahre lang malochen musste, hat weiß Gott ein



Prominente Mitbürgerin:  
Marianne Koch



Recht auf eine ruhige Ruhestandszeit. Allerdings geben uns die Altersforscher zu bedenken, dass wir körperlich und mental besser altern, wenn wir auch nach dem Ende unseres eigentlichen Berufslebens Aufgaben haben, mit denen wir uns auseinandersetzen müssen. Das können ehrenamtliche Tätigkeiten sein oder anspruchsvolle Hobbys – Hauptsache etwas Neues tun und Neues lernen. Auch für mich ist meine Arbeit als Autorin und als Ärztin im wöchentlichen „Gesundheitsgespräch“ des Bayerischen Rundfunks sehr wichtig.

*Geht es dabei auch um Anerkennung? Sie spüren ja auch Ihren Erfolg.*

Anerkennung ist es bei mir nicht. Ich habe in meinem Leben so viel Anerkennung erfahren – Bundesfilmpreis, Grimme-Preis, Bambi, Bundesverdienstkreuz und so weiter –, das brauche ich nicht mehr. Wobei ich mich selbstverständlich freue, wenn mein Buch „Körperintelligenz“ eine Auflage von über 200 000 erreicht und wenn mich die Leute auf eine gelungene Sendung ansprechen.

*Ihr soziales Engagement ist bekannt. Fällt es Ihnen schwer, auch einmal nein zu sagen?*

Ziemlich schwer. Aber ich habe das inzwischen gelernt.

*Welche Ziele haben sie?*

Ich schreibe gerade an einem neuen Buch – über das Herz. Spannend, weil es ja nicht nur um die medizinische Seite

geht, sondern auch um den Mythos, den das Herz in allen Kulturen der Welt hatte und noch heute hat.

*Wie sehen Sie den Umgang mit den alten Menschen in Deutschland? In einer Gesellschaft, in der die Menschen als „alt“ angesehen werden, sobald sie die 50 überschritten haben?*

Ich denke, der Jugendwahn lässt allmählich nach. Man hat begriffen, dass man auf diese Menschen, ihre Erfahrung und ihren Leistungswillen auch in der industriellen Welt nicht verzichten kann, dass man sie braucht.

Das Problem ist natürlich der Wegfall von so vielen Arbeitsplätzen, unter dem aber auch die Jungen leiden. Was die „alten“ Alten betrifft, so können wir gerade hier in Tutzing stolz sein, mit der Ambulanten Krankenpflege und dem Betreuten Wohnen hervorragende Bedingungen geschaffen zu haben, um sie in Würde und Anerkennung ihren Lebensabend in der Umgebung verbringen zu lassen, die sie sich wünschen.

Eine Gesellschaft definiert sich durch nichts so stark wie durch ihren Umgang mit ihren alten Mitbürgern. Dass da in Deutschland noch vieles im Argen liegt, brauche ich nicht zu betonen.

*Sie haben noch einen Wunsch frei. Was wünschen Sie sich?*

Jedes Jahr 300 Mal über die Ilkahöhe spazieren gehen. Und das noch viele Jahre.

GS

## Frauen sind anders – frauenspezifische Medizin in Tutzing



*Dr. Martin Huber-Stentrup, Mediziner für Frauengelenke*

Dr. med. Martin Huber-Stentrup, in Rottweil am Neckar geboren, verbrachte seine Jugend und Schulzeit in Freiburg, er studierte in Göttingen, Berlin und Freiburg. Nach einer Chefarztstelle in der Heimatstadt, wechselte der Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin, Physikalische Medizin und Chirotherapie 2005 als Chefarzt zum Gelenkzentrum Starnberger See in das Benediktus Krankenhaus nach Tutzing. Dr.

Martin Huber-Stentrup berichtet, dass die Kniegelenke der Frauen anders sind als die der Männer.

Der anatomische Unterschied ist hier in der Grundform des Oberschenkel-Gelenkteiles zu finden, wie der Arzt in seiner langjährigen Praxis immer wieder beobachten konnte. Auch die Hersteller der Ersatz-Kniegelenke haben das Problem erkannt und bieten den Ärzten geschlechtsspezifischen Knieersatz in verschiedenen Größen an. Seit 2008 werden in Tutzing mit Erfolg speziell auf die Anatomie der Frau abgestimmte Frauenkunstgelenke eingebaut. Diese Metallgelenkteile haben für die Patientin den großen Vorteil, dass beim Einbau weniger Knochenmaterial abgetragen werden muss.

In Tutzing kommen nach Aussage von Dr. Huber-Stentrup für alle Patienten, ungeachtet des Versicherungsstatus nur die besten Materialien zum Einsatz, wenn auch die gesetzlichen Krankenkassen nur die einfacheren Lösungen nach Fallpau-

schalen bezahlen. Das Krankenhaus hat durch den Einbau bester Qualitätsgelenke höhere Kosten, es ergeben sich aber Einsparungen, weil nur eine Qualitätsstufe vorgehalten werden muss. Durch die optimale Operationsplanung und Durchführung kann der Aufenthalt im Benediktus-Krankenhaus ohne Schaden für den Patienten verkürzt und die Rehabilitation früher eingeleitet werden. Das Haus ist technisch bereits sehr gut ausgestattet. Die Zukunft wird sein, dass man vor der Operation in einer 3D Kernspintomographie-Aufnahme das entsprechende Gelenk aufgezeichnet. Ein Computer berechnet dann mit entsprechender Software schon im Vorfeld das optimale Ersatzgelenk, das dann individuell angefertigt wird. Die Gründe, dass Hüft- und Kniegelenke häufig ersetzt werden müssen, liegen meist an arthritischen Erkrankungen der Gelenke. Zuerst kommt es zu einer Entzündung, dann zum Abrieb der Gelenkflächen und zur Verformung.

Die Einschränkung der Beweglichkeit in Verbindung mit starken Schmerzen lässt keine andere Wahl als den Gelenkersatz. Nach statistischen Zahlen aus Europa sind fast 70 Prozent der Patienten, die Knieprothesen brauchen, Frauen. Für die Vermutung, dass hier auch hormonelle Gründe eine Rolle spielen, gibt es keine Belege. Diese Gelenkerkrankungen kommen meist erst im Alter und da Frauen deutlich älter werden, haben sie häufiger mit diesem Problem zu tun. Die Hauptursachen für die Gelenkerkrankungen sind falsche Ernährung verbunden mit Übergewicht und Bewegungsarmut. Dr. Huber-Stentrup zeigt am persönlichen Beispiel, wie man es anders machen kann. Der Arzt treibt zu jeder Jahreszeit den entsprechenden Sport. Er wohnt in Starnberg und fährt, sofern das Wetter es erlaubt, mit dem Fahrrad in die Arbeit nach Tutzing. Bei der Heimfahrt macht er mehrmals in der Woche den Umweg über Seeshaupt und fährt also rund um den Starnberger See wieder nach Hause.

PGS

# TUTZING REPORT

## „Kloster auf Zeit“ – Einsichten und Einblicke für Frauen

Sr. Rachel Feller steht für das Programm „Kloster auf Zeit“ bei den Missions-Benediktinerinnen in Tutzing als Ansprechpartnerin zur Verfügung. In Tutzing gibt es dieses Angebot eigentlich schon lange. Man hat überlegt, wie man sich ein bisschen öffnen könnte, dass es möglich sein sollte, unvorgehenommen hineinzuschauen, was hinter Klostermauern Geheimnisvolles geschieht. Anfang der 80er gab es dafür einen Wochenkurs „Kloster auf Zeit“, bei dem man eine Woche lang das Programm mitmachen konnte. Es hat sich aber gezeigt, dass Frauen, die wirklich Interesse daran hatten, zu diesem fixen Zeitpunkt aus verschiedenen Gründen nicht teilnehmen konnten. Der angebotene Kurs war nie voll, obwohl die Anfragen nicht weniger wurden.



*In der Stille und Begegnung Richtung finden*

So ist seit 2002 die jetzige Form entstanden für Frauen, die sich sehr ernsthaft mit dem Gedanken tragen, „Ist Klosterleben für mich ein Lebensentwurf, den ich mir wirklich vorstellen kann?“ Diesen Frauen soll die Möglichkeit gegeben werden, hier mit zu leben und es ganz unspektakulär auszuprobieren. Es gibt keinen besonderen Kurs, aber die Gebetszeiten prägen und strukturieren den Tag im Kloster. Weil Beten und Arbeiten sehr klar die beiden Grundsäulen sind, die das Leben hier ausmachen, ist für die Frauen, die ins „Kloster auf Zeit“ kommen, vorgesehen, dass sie auch mitarbeiten, vorzugsweise im hauswirtschaftlichen Bereich. Die Aufnahmemöglichkeiten sind nicht unbegrenzt, sondern richten sich nach den Kapazitäten. Die Frauen, die kommen, sollen zu sich selbst finden können und bei dem, was das Klosterleben ausmacht sinnvoll mitmachen - in der Spannung zwischen beten und arbeiten.

Es ist auch nicht nur daran gedacht, so Nachwuchs zu rekrutieren, sondern es soll auch Frauen die Möglichkeit gegeben werden, hinter das klösterliche Geheimnis zu kommen. Viel-

leicht ist ein Leben zusammen mit einer Gemeinschaft von Frauen für sie das Richtige. Manche gehen dann auch in eine andere Gemeinschaft oder es zeigt sich, dass es vielleicht doch nicht der richtige Weg ist. Es geht also beim „Kloster auf Zeit“ auch um Hilfe bei Richtungsentscheidungen.

Leute, die aus ihrem normalen Leben einmal aussteigen wollen, können sehr gerne kommen, allerdings außerhalb des speziellen Programms „Kloster auf Zeit“. Diese Frauen können an Exerzitien teilnehmen, „Stille Tage“ absolvieren oder nur Gast sein, wobei ihnen natürlich die Teilnahme an den Gebetszeiten offen steht.

Ein Element, das immer wichtig ist, ist das persönliche, begleitende Gespräch. Zusätzlich zu den Zeiten, in denen die Gäste mit den Schwestern arbeiten und sie auf die Weise erleben, steht Sr. Rachel für Gespräche zur Verfügung, beantwortet Fragen, berät bei Unsicherheiten und hilft, die Situation einzuschätzen. Der Zeitraum für den Aufenthalt bewegt sich zwischen einer Woche und zehn Tagen. Kürzer als eine Woche ist nicht sinnvoll, im Einzelfall kann man auch bis zu zwei Wochen bleiben.

Die Teilnehmerinnen kommen aus ganz Deutschland: Viele Anfragen werden durch die Information im Internet ausgelöst. Meistens geht der Anmeldung dann ein kurzer Schriftwechsel voraus, in dem Erwartungen und Termine abgeklärt werden.

Es gibt eine große Vielfalt an Gemeinschaften und Programmangeboten. Daher ist es nicht so einfach, das Richtige zu finden. In Tutzing geht der Tag früh los: 5.35 Uhr ist Laudes, das erste Gebet. Um 6.00 Uhr die Eucharistiefeier. Das Kloster hat ganz klar die Erwartung, dass die Kandidatin alles mitmacht. Da klärt sich dann schon manches. Nach dem Frühstück wird in der Regel vormittags real gearbeitet. Das kann im Garten oder in der Küche sein, in der Regel etwas in der Hauswirtschaft. Nach Mittagessen und Mittagsgebet steht der Nachmittag zur freien Verfügung - unter anderem Gelegenheit zum Reden. Dann ist Vesper, anschließend Abendessen. Manchmal ist es möglich, die Frau in die Gruppe von Mitschwestern mitzunehmen. So kann sie eine Abendgestaltung miterleben.

Vereinbart ist, dass das Handy in der Kloster-Zeit ausgeschaltet bleibt, die Mail-Kommunikation nur einmal in der Woche erfolgt und Zappen im Internet gänzlich unterbleibt. So kann man ausprobieren, wie das ist, so ganz mit sich und seinem Herrgott. Ab 20.00 ist Abendruhe, nach der Komplet ist Stillschweigen und jede ist mit sich alleine. Die Frauen, die kommen, sind in der Regel katholisch, aber auch aus anderen christlichen Konfessionen gibt es Anfragen, seltener melden sich auch Ungetaufte und solche, die auf dem Weg sind, sich taufen zu lassen.

Sr. Rachel erkennt mit ihrer Erfahrung schon bei der Kontaktaufnahme, welche Bezüge, Motive und Ziele vorliegen. Sie fragt dann einfühlsam nach. Wenn kein christliches Grundverständnis oder kein Gottesbezug da ist stellt sich die Frage, in wie weit die Frau das Leben im Kloster überhaupt verstehen kann. Kloster auf Zeit will ja mehr sein als eine bloße und dazu noch merkwürdige WG.

HB

## WM in Südafrika: Lassen Sie nachspielen!

Bald ist es soweit und in Südafrika wird die Fußball-WM angepfiffen. Ein Kunde und Fußballfan sagte mir, er würde die Spiele ja gerne sehen, aber ein Großteil der Partien wird um 13:30 oder 16:00 Uhr gesendet – und da ist er noch im Büro.

Dank modernster Technik „Made in Germany“ haben wir bei Mestanza die passende Lösung im besonders attraktiven WM-Angebot:

Zur WM erhalten Sie bei Mestanza beim Kauf eines der folgenden Metz-Modelle

- Puros 32/37 FHTDV 100 CT Z
- Axio pro 32/37/42 FHDTV 100 CT Z sowie
- Talio 32/37 FHDTV 100 CTS2 Z

einen integrierten Festplatten-Rekorder mit 250 GB Kapazität für nur 100,- € Aufpreis. Damit können Sie alle Spiele der WM aufzeichnen und lassen „unsere Jungs“ und „die anderen“ einfach antreten, wenn Sie zu Hause vor dem Fernseher und nicht mehr im Büro sind.



### Sky+ GENIESSEN – mit Installationservice von Mestanza

Sky+ ist Ihr besonderes HDTV-Fernsehen. Sie können mit dem neuen HDTV-Festplattenreciever von Sky+ das laufende Programm einfach anhalten und zurückspulen. So wie Sie es wollen. Oder ihre Lieblingsprogramme aufnehmen und dann anschauen, wenn es Ihnen am besten passt. Alles per Knopfdruck und selbstverständlich auch in brillantem HD.

Für die vielen Serienfans unter den Sky Abonnenten bietet Sky+ eine einzigartige Serienaufnahmefunktion, mit der alle Folgen der Wunschserie automatisch aufgenommen werden.

Sky+ ist die perfekte Möglichkeit Ihr Sky-Abonnement voll zu genießen. Jeden Tag. Denn ab jetzt verpassen Sie nie wieder Ihr Lieblingsprogramm.

### Sky+ für einmalig 249,- €\*

\* Bei Buchung von zwei oder mehr Sky-Programm-Paketen.

Für 249,- € erhalten Sie Sky+, den HD-Festplattenreceiver und -rekorder, zur Leihe mit voller Garantie für die Laufzeit Ihres Sky Abonnements sowie die Installation.

Unser Installationservice bringt Ihnen Sky+ nach Hause. Sky+ wird nur von zugelassenen Fachkräften installiert – In Tutzing sind wir von Mestanza Installations-Partner von Sky. Das bringt Ihnen Vorteile:

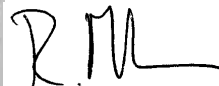
- Ohne Zusatzkosten liefern wir Ihren neuen Sky+ HD-Festplattenreceiver zu Ihnen nach Hause, schließen ihn an Ihre Satellitenanlage und den Fernseher an.
- Ohne Zusatzkosten führen wir die Installation für Sie durch.
- Ohne Zusatzkosten erhalten Sie eine erste Einführung in die Funktionsweise von Sky+.

Das Angebot gilt bis 30. Juni 2010, aber warten Sie nicht zu lange! Wie auf dem Spielfeld gilt: Der Schnelle liegt vorn – und so können wir dieses attraktive Angebot nur so lange gewähren, wie der Vorrat an Aktionsgeräten reicht.

Mit bald 20 Jahren Erfahrung in TV- und Satellitentechnik bin ich als Fernsichttechniker und Informationstechnik-Meister mit Rat und Tat für Sie da. Mein Ziel ist es, dass Sie Ihr persönliches Fernseherlebnis genießen können. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Beratungstermin unter der Rufnummer 08158 – 61 64.



Mein Team und ich freuen uns auf Ihren Anruf.



Ihr Roberto Mestanza



Unser Team für die Fußball-WM.  
Damit Sie kein Tor verpassen.

„Nehmen Sie die Spiele mit Ihrem Metz Fernseher auf und pfeifen Sie an, wann Sie wollen.“

Machen Sie Ihr eigenes Programm zur Weltmeisterschaft und bestimmen Sie, wann die Fußballspiele beginnen. Denn beim Kauf eines Metz LCD-Aktionsgerätes in verschiedenen Farben bekommen Sie jetzt einen integrierten 250-GB-Digital-Recorder zum günstigen Sonderpreis. Ihr teilnehmender Metz Fachhändler sagt Ihnen, wie Sie die WM auf Ihrem Metz LCD-Fernseher mit Aufnahmefunktion erleben können.



Metz LCD-TV mit integriertem Digital-Recorder zum Aktionspreis!  
Sonderaktion vom 12. Mai bis 30. Juni 2010

### Gutschein 1 „Aperol Sprizz“

Die Pizzeria-Ristorante Cavaliere, Hauptstraße 36, in Tutzing hat zwei Metz-Fernseher für die WM aufgestellt. Machen Sie sich dort selbst ein Bild von der überragenden Qualität der Metz-Geräte.



Als Dankeschön für Ihr Interesse lädt Herr Mestanza Sie auf einen „Aperol Sprizz“ ein. Wenden Sie sich mit dem Gutschein an Herrn Cavaliere.

**Cavaliere**



Pizzeria · Ristorante · Lieferservice

# UNSERE GEMEINDE



Dr. jur. Stephan Wanner  
Erster Bürgermeister

## Hier schreibt der Bürgermeister

### Die Villa Ludendorff – ein Stück lebendiger Erinnerungskultur

Der Bauausschuss der Gemeinde Tutzing hat in seiner Sitzung am 16. März 2010 den Beschluss gefasst, dass die „Villa Ludendorff“ in die Liste denkmalgeschützter Gebäude durch das Landesamt für Denkmalpflege aufgenommen wird. Seitdem haben mich eine ganze Reihe kritischer Anfragen im Rathaus erreicht, wie es sich denn erklärt, dass die Gemeinde Tutzing bei der historischen Brisanz des ehemaligen Generals Ludendorff eine solche Entscheidung überhaupt treffen konnte.

Für die Beantwortung dieser Frage ist es wichtig, darauf zu achten, dass mit dieser Entscheidung des Bauausschusses von vorneherein nicht etwa die Person Erich Ludendorffs als verehrend angesehen wird, sondern die Gemeinde Tutzing hat sich mit der Frage befasst, ob die „Villa Ludendorff“ als Bauwerk des sogenannten Heimatstils unter Denkmalschutz gestellt werden sollte oder nicht. Mit dem Erhalt der „Villa Ludendorff“ wird immer wieder an den Namen erinnert und damit die gebotene kritische Auseinandersetzung als Teil einer gelebten Erinnerungskultur geleistet.

Zur Person Ludendorffs ist in der jüngsten Vergangenheit viel Falsches geschrieben worden, so dass dazu eine Korrektur dringend geboten ist: Der Ruf Ludendorffs gründet sich zunächst darauf, dass er mit Hindenburg während des Ersten Weltkriegs die Gesamtverantwortung des Deutschen Reichs im militärischen Bereich innehatte. So war er maßgeblich verantwortlich für den Sieg bei Tannenberg und die Eroberung Lüttichs (August 1914). Ludendorff hat bereits im Jahr 1916 den „Totalen Krieg“ ausgerufen. Mit diesem Begriff ist außenpolitisch ein Paradigmenwechsel vollzogen worden. Bisher war es darum gegangen, den militärischen Gegner „nur“ zu besiegen, mit dem „Totalen Krieg“ bestand nunmehr das Kriegsziel in der Vernichtung des militärischen Gegners. Innenpolitisch war unter dem „Totalen Krieg“ Folgendes zu verstehen: Alle Kräfte eines Volkes werden in den Dienst des Krieges gestellt, ohne Rücksicht auf die Opfer innerhalb der eigenen Bevölkerung. Im Jahre 1917 hat Ludendorff den uneingeschränkten U-Boot-Krieg erzwungen. Mit diesen Maßnahmen war Ludendorff maßgeblich für die Radikalisierung der Anwendung von Gewalt für die Erreichung militärischer Ziele. Nach dem Zusammenbruch der Fronten trat Ludendorff überstürzt zurück und forderte die Kapitulation des Deutschen Reichs. Trotzdem beteiligte er sich in späteren Jahren maßgeblich an der Verbreitung der „Dolchstoß-Legende“ im Kampf gegen die Weimarer Republik. Im Jahre 1923 nahm er am sogenannten „Hitlerputsch“ teil, dessen Ziel es war, den Sturz sowohl der Bayerischen wie auch der Reichsregierung herbeizuführen. Sein weiteres Ziel war die Schaffung einer Rechtsdiktatur. Im Jahre 1925 kandidierte Ludendorff unterstützt von der NSDAP für das Amt des Reichspräsidenten; diese Wahl verlor er gegen Hindenburg. Bereits in der Zeit vor 1923 hatte sich Ludendorff politisch als glühender Antisemit erwiesen und war ein Ak-

tivist in der sogenannten „Deutsch-völkischen Bewegung“. Hieraus leitet sich die historische Bewertung ab, wonach Ludendorff zu den politischen Wegbereitern des Nationalsozialismus zählte. Mit der „Villa Ludendorff“ wird nach meinem Verständnis immer wieder an diesen Teil der deutschen Geschichte erinnert und ein Beitrag wider das Vergessen geleistet. Ein menschenverachtendes Unrechtsregime – wie das Dritte Reich – nie wieder!

Ihr  
Dr. Stefan Wanner,  
Erster Bürgermeister

»Die Geschichte kennt kein letztes Wort.«

Willy Brandt

## Ihr Anlagevermögen auch in Zukunft sicher!

Investieren Sie in die hochwertigen  
**Neubauwohnungen**  
in unserer kleinen, aber feinen  
**Parkwohnanlage**

- in attraktiver und verkehrsgünstiger Lage in Tutzing
- mit herausragendem energetischem Standard „KfW EH-55“,

als dauerhaft wertstabile Anlage und  
mit sicherer Rendite

Weitere Information: 08158/993309



Gesellschaft für umweltgerechtes Bauen mbH  
Herzogstandstraße 1, 82327 Tutzing  
[www.bk-tutzing.de](http://www.bk-tutzing.de)

## HAARSTUDIO JANET



# zieht um!

Ab Juni:  
**Traubinger Straße 8**  
(gegenüber Schule)  
Tel. 0 81 58 / 90 70 21

## Freiwilliger Zwang – die Hauptschulreform

Dass mit der Hauptschule etwas geschehen muss, ist nichts Neues. Den Weg zu Veränderungen gibt das Kultusministerium vor: Aus der Hauptschule wird die Mittelschule, aus den einzelnen Schulen ein Schulverbund. „Die Mittelschule - der Weg der Hauptschule in die Zukunft“ nennt Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle diese Schulreform, die bereits im nächsten Schuljahr umgesetzt werden soll. Der Ministerrat billigte diese Reformpläne.

Die einzelnen Hauptschulen des Landkreises sind für sich nicht überlebensfähig. Bei einer Übertrittsquote an Realschule und Gymnasium zwischen 80 und 90% bleibt in Tutzing eine einzige Eingangsklasse für die Hauptschule, die von Schülern aus Tutzing selbst, aus Bernried, Feldafing und Pöcking besucht wird. Damit wäre eine Fächerwahl auf Grund der geringen Lehrerstunden-Zuweisung nicht mehr möglich. So sieht Rektorin Barbara Pompe im Schulverbund eine Möglichkeit, den Tutzingern diese Schulart vor Ort zu erhalten. Auch der Gemeinderat hat den Beschluss, dem Mittelschulverbund beizutreten, ohne Gegenstimme gefasst. Da alle betroffenen Schulleiter sich ebenfalls grundsätzlich einig waren, konnte der öffentlich-rechtliche Kooperationsvertrag mit den Hauptschulen in Starnberg, Gauting und Lochham auf den Weg gebracht werden. Er gilt zunächst für fünf Jahre. Während sich Starnberg und Gauting nach einigem Hin und her mit dem so genannten „M-Zug“ auseinander setzten, in dem man die Mittlere Reife erwerben kann, wird Tutzing mit einer Ganztagesklasse starten und so versuchen, Schüler für unsere Hauptschule zu rekrutieren. Es

wird angestrebt, „Unterrichtstourismus“ zu vermeiden. Auf jeden Fall soll es im September losgehen. Wie dann die Realität aussehen wird, weiß man noch nicht so genau. Bleibt zu hoffen, dass bis dahin das Konzept klar ist und Gemeinde, Schüler, Eltern, Schulleitung und Lehrer wissen, was von ihnen erwartet wird, bzw. was sie erwartet. *esch*

## Das Ferienprogramm 2010 **JUGEND FERIEN**

Blau wie der Himmel und der Starnberger See an einem schönen Sommertag, so blau leuchtet das neue Ferienprogrammheft der Gemeinde Tutzing. Ab 7. Juni 2010 ist die Broschüre erhältlich in allen Schulen und Kindergärten, bei den Kirchengemeinden, in der Bücherei und im Kino, im Rathaus und im Touristikbüro, in Banken und Geschäften.

Das Ferienprogramm dieses Sommers bietet erneut ein vielfältiges Angebot: Kurse zu Ökologie und Lebenskompetenz, zu Kunst und Wissenschaft, Tanz und Theater, Sport und Abenteuer ermöglichen Kindern und Jugendlichen ihre Talente zu entdecken, ihre Erfindergeistigkeit zu erproben und ihre Kreativität zu entfalten. „Wer mitmacht, erlebt Lernen als Freizeitspaß - es lohnt sich!“, verspricht Gernot Abendt, Kulturreferent der Gemeinde Tutzing. Die Kurse dieses Ferienprogramms werden von den Jugendabteilungen der Tutzinger Vereine und der Kirchen, von Künstlern und Pädagogen geleitet. Konzipiert und organisiert wurde das Programm erneut von der Elterninitiative KinderKultur in Kooperation mit der Gemeinde Tutzing.

Informationen zum Programm erhalten Sie bei Angelika Flaksak, Gemeinde Tutzing (08158/250221) oder im Internet unter [www.tutzing.de](http://www.tutzing.de)



Gerhard Brückner  
Hauptstr. 28  
82327 Tutzing  
Tel.: 08158 - 90 33 77

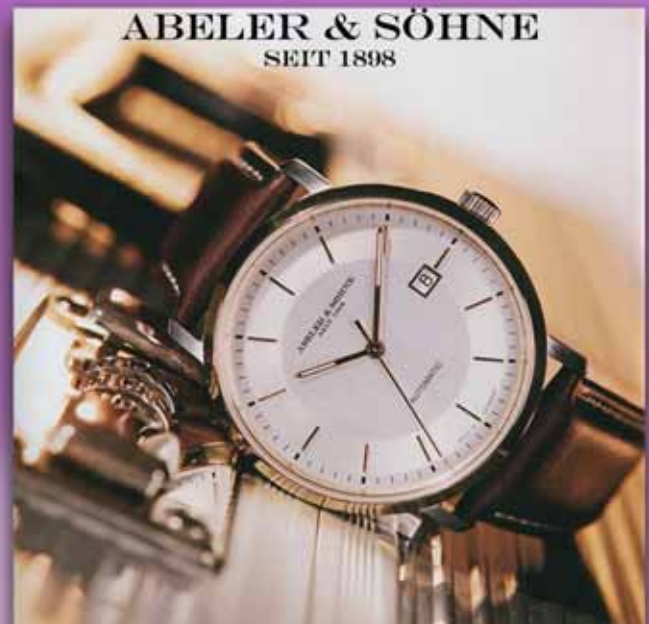


**Just-Married-Tutzing**  
Ihr Trau(m)ring-Studio am See  
*individuell freundlich kompetent*



Ihr Juwelier am See Tutzing, Gerhard Brückner, Hauptstr. 28  
82327 TUTZING, Tel.: 08158 - 90 33 77

Gerne berate ich Sie auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause



Wir führen nicht nur  
neue Uhren,  
sondern reparieren  
auch gerne Ihre  
Armbanduhren und  
Großuhren

Batteriewechsel - Altgoldankauf - Schmuckreparaturen - Gravuren

# UNSERE GEMEINDE

## Kostenüberraschung Dreifachsporthalle – die wahre Chronik

Die Geschichte der Dreifachsporthalle ist eine Geschichte voller Missverständnisse. Um Klarheit über die Entwicklung bzw. Zusammensetzung der exorbitanten Kosten dieses Bauwerks zu bringen, hier eine Chronologie der Ereignisse und Entscheidungen.

<b>1981</b>	Eröffnung des Würmseestadions und Planungen der Gemeinde, eine Dreifachturnhalle mit Schießstand und Kegelbahnen zu errichten. Die Planungen zum Projekt werden Ende der 80er Jahre eingestellt.	<b>Juni 2008</b>	Kostenschätzung mit Außenanlagen u. Kostenfortschreibung	5.010.000,- €
<b>2000</b>	Erste Gespräche von Bürgermeister Peter Lederer mit dem TSV-Vorstand bzgl. Grundstückstausch und Errichtung einer Dreifachsporthalle	<b>Juli 2008</b>	Entscheidung für die Mehrzweckhallennutzung, obwohl Architekt Elbl deutlich davon abrät; einschl. Bau eines Stuhllagers und entsprechender Brandschutzmaßnahmen.	5.210.000,- €
<b>2003</b>	Erste Entwürfe für eine Dreifachsporthalle werden eingeholt.		Das Stuhllager wird in den Keller unter dem TSV-eigenen Bauabschnitt 3 eingebaut, dabei muss eine Kanalverlegung vorgenommen werden.	
<b>2004</b>	Architektenwettbewerb für die Planungen einer Dreifachsporthalle	<b>Jan. 2009</b>	Planungsänderung der Heizung Wärmepumpenanlage mit Spitzenkessel und solarer Kombianlage (einschl. 10.000,- € für Probebohrung)	5.370.000,- €
<b>März 2005</b>	Entscheidung für das Architektenbüro Elbl & Pfeffer. Entwürfe der Pläne mit geschätzten Baukosten für eine Dreifachsporthalle mit Gymnastikhalle und Schießstätte (ohne Baunebenkosten)	<b>Juli 2009</b>	Korrektur eines Berechnungsfehlers bei Stahlmengen	5.507.355,- €
<b>April 2006</b>	Gemeinderatsbeschluss zur Finanzierung der Dreifachsporthalle einschl. 15% Baunebenkosten	<b>Dez. 2009</b>	Aktualisierung der Herstellungskosten (jährl. Preissteigerung 3%, 100.000,- € für Tische, Stühle, mobile Bühne)	6.100.000,- €
<b>Dez. 2006</b>	Vorstellung und Übergabe der Eingabepläne mit Kostenschätzung		Dem stehen folgende Fördermittel gegenüber:	
<b>April 2007</b>	Auftrag zum Brandschutznachweis und Freiflächengestaltung		Landkreismittel	1.047.475,- €
<b>Jan. 2008</b>	Beschluss des Haupt-, Finanz- u. Werksausschusses, die Dreifachsporthalle in gemeindeeigener Regie zu bauen und zu finanzieren		Schulförderung nach Finanzausgleichsgesetz (FAG) für Grund- u. Hauptschule und Gymnasium	1.600.000,- €
<b>März 2008</b>	Beschluss, die Dreifachsporthalle entsprechend der Versammlungsstättenverordnung auszuführen		Sportförderung BSSB für Schießstätte	35.000,- €
		<b>Endsumme von Gemeinde Tutzing zu tragen</b>		<b>3.417.525,- €</b>

CP

Outdoor-Korbmöbel & Pflanzengefäße

beautiful Home & Garden  
Floristik & Gartenbau  
Tutzing / Starnberger See

Inh.: Roland Krykorka  
Mobil: 0177 / 338 75 23 Web: beautiful-home-and-garden.de

- ★ Polsterwerkstatt
- ★ Wandbespannungen
- ★ Sonnenschutz
- ★ Gardinen
- ★ Tapeten
- ★ Stoffe
- ★ Accessoires

VERANSTALTER  
**Richter's Pavillon**  
 Thomas Richter  
 - Raumausstatter -  
 Werkstatt für schönes Wohnen

Hauptstraße 37 · Pavillon · 82327 Tutzing  
 Tel. 0 81 58-90 69 55 · info@richters-pavillon.de

#### Preisfrage zum Gewinnspiel:

„Wie heißt der Liebling (fast) aller Tutzinger/innen mit vollem Namen?“ (Tipp: Schauen Sie sich doch einfach mal bei uns allen um)

#### Tolle Gewinne der teilnehmenden Geschäfte!

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

Unterhaltungsprogramm „Alexander de Brenco & friends“  
 Ab 13.00 Uhr kommt der Kinder-Clown

Für Speis´ und Trank sorgen

**A Tarantella** und **Mary's CoffeeShop**

Ihr Thomas Richter und Geschäftskollegen!



## INA DIRR



Greinwaldpassage 2 · Tel. 081 58-33 18

Neu in Tutzing!

Unikate  
 Trauring- und  
 Schmuckworkshops  
 Auftragsarbeiten  
 Entwurf · Reparatur  
 Auf- und Umarbeitung



Konstanze Kohlschovsky  
 Traubinger Straße 1  
 82327 Tutzing  
 Di, Mi, Fr, Sa: 10 – 13 Uhr  
 Do: 15 – 18 Uhr  
 Fr: 15 – 17 Uhr

## U.B.I IMMOBILIEN

Ursula Bluhm | Hauptstraße 35 | 82327 Tutzing  
 08158 – 9066290 | www.ubi-immobilien.de



## ATELIER AGI - SCHNEIDEREI HORVATH

in Tutzing · Greinwaldstr. 4  
 Tel./Fax: 081 58-99 39 77

**Mary's CoffeeShop** *NEU: Geschenkideen*

Marion Höck · Greinwaldstraße 2 · 82327 Tutzing · Tel. 081 58 / 65 75

## MATT optik

Hauptstraße 35, 82327 Tutzing, Tel. 08158/258771  
 fil44@matt-optik.de, www.matt-optik.de

präsentiert:

# Das dritte Tutzinger Hoffest



Wir freuen uns,  
 Sie in der  
 Greinwaldpassage/  
 Hauptstraße am  
**Samstag, 12. Juni 2010**  
 von 10.00 bis 15.00 Uhr  
 (bei jedem Wetter!)  
 begrüßen zu dürfen!

Buchhandlung

## DAS ESEL SOHR

Greinwaldstraße 2 · Tel. 081 58 / 32 14  
 daseselsohr@web.de

Subdirektion

Thomas Lachner

Hauptstraße 35, 82327 Tutzing  
 Tel. 081 58/9 06 40-0

thomas.lachner@service.generalide.de



**GENERALI**  
 Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen



Partyservice  
 Firmen- und Familienfeste

Nicola Pellegrino  
 Hauptstr. 50 · Tutzing  
 www.atarantella.com

## Fußpflege – Handpflege

Elisabeth Wegscheider

Tel. 081 58 - 21 47

Traubinger Straße 1 · 82327 Tutzing



**Der Tutzinger  
 Getränkemarkt**

Nutzen Sie unseren schnellen  
 Lieferservice – Anruf genügt!

Traubinger Str. 12  
 82327 Tutzing  
 Tel. 081 58 - 99 75 91  
 Fax 081 58 - 99 75 92

# UNSERE GEMEINDE

## Bürger fragen

### Wer kennt sich da noch aus?

Verkehrsschilder sollten eigentlich so eindeutig sein, dass jeder Verkehrsteilnehmer weiß, woran er ist. Seit einiger Zeit rätseln die Tutzinger Lehrer und auch andere verunsicherte Mitbürger jedoch, was es mit den Schildern an den Parkplätzen in Traubinger- und Greinwaldstraße auf sich hat.



Schilder-Irritation in Tutzings Ortsmitte

Möglichkeit: Bis 14 Uhr darf man an Schultagen nur mit Sonderausweis parken. Danach kann hier sein Auto hinstellen, wer mag. So wurde es Jahre lang gehandhabt. Dann dürfte es allerdings auch keine Strafzettel geben, wenn man sein Auto nach 14 Uhr hier parkt, wie anlässlich der Schuleinschreibung geschehen, als Lehrer mit Sonderausweis, aber nach 14 Uhr hier standen.

Möglichkeit: Bis 14 Uhr...siehe oben. Ab 14 Uhr gilt das eingeschränkte Halteverbot. Das wäre dann absolute und sinnlose Vergeudung von kostbarem Parkplatz in der Ortsmitte. Die Gemeinde sollte hier möglichst schnell für Klarheit sorgen und deutlich machen, was sie eigentlich mit den Schildern ausdrücken möchte. *esch*

## Neue Kapelle in Garatshausen

Als Garatshausen noch zu Tutzing gehörte und die Straßen noch nicht breit und befestigt waren, gab es einmal eine kleine Kapelle am Wegesrand. Diese musste 1966 dem Fortschritt, sprich Straßenbau, weichen. Jetzt soll sie wieder erstanden. Am 1. Mai 2010 fand die Grundsteinlegung statt und zahlreiche Tutzinger, Feldafinger und natürlich Garatshausener nahmen an dem Festakt teil. Bürgermeister Bernhard Sontheim hat den Grundstein gelegt und Pfarrer Peter Brummer und Jürgen Fliege haben dem geplanten Bau ihren Segen gegeben.



Am Wegesrand zwischen Tutzing und Garatshausen

Ein Kulturverein Garatshausen e.V. hat sich mit dem Ziel gegründet, die abgerissene Marienkapelle wiederaufzubauen und damit den Ortskern neu zu beleben. Der Eisele Willi als treibende Kraft stellt den Grund für das ca. 18 qm „große“ Bauwerk, das in überwiegend ehrenamtlicher Arbeit neu erbaut werden soll, zur Verfügung. Da Garatshausen zum Kirchensprengel Tutzing gehört, können wir mit Fug und Recht behaupten: Tutzing bekommt eine neue Kapelle! *esch*



## Täglich geöffnet!

### Tutzinger Hof

Wir bieten Ihnen schöne Räumlichkeiten für Familien- und Betriebsfeiern bis 70 Personen

Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Gsinn mit Team



Hauptstraße 32, 82327 Tutzing, Tel.: 081 58/9360



## Höflinger Der Münchner Bäcker®

Genießen Sie unsere Spezialitäten in unserem ruhigen und schattigen Gartencafé!

- Backwaren, Torten, Kuchen, Eisbecher
- Vielseitiges Frühstücksangebot und kleiner Mittagstisch

Öffnungszeiten:  
Mo-Sa 7.00-18.00 Uhr, So 8.00-18.00 Uhr, kein Ruhetag  
Hauptstraße 29 · Tutzing · Tel.: 081 58-90 38 25





## Bundeswehr in Feldafing freut sich über Tutzinger Kindergarten St. Joseph

Ein eher ungewohntes Bild bietet sich seit einigen Wochen sowohl den Kindern des Kindergartens St. Josef aus Tutzing als auch den Soldatinnen und Soldaten aus in Feldafing.



*Herzliche Aufnahme erfreut Kinder und General*

Die Kinder und das gesamte Personal von Kindergarten und Hort sind aufgrund des anstehenden Neubaus ihrer Unterkunft in Tutzing vorübergehend bei der Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr in Feldafing eingezogen. Am Freitag, dem 23. April, konnte der „Hausherr“, Brigadegeneral Helmut Schoepe, viele der insgesamt 100 Kinder aus dem Kindergarten, 25 Kinder aus dem Hort St. Josef und über 100 Eltern und Angehörige im Offizierheim der Kaserne Feldafing begrüßen. Wie auch früher, als Schülerinnen und Schüler aus dem Gymnasium Tutzing oder der Grundschule aus Feldafing zeitweise in der Kaserne untergebracht werden konnten, wird gerne geholfen, so General Schoepe. Ebenfalls sind derzeit Pöckinger Grundschüler in der General-Fellgiebel-Kaserne untergebracht. „Wir sind ein aktiver Teil Ihrer Ortsgemeinde“ so Schoepe weiter, um das traditionell sehr gute Verhältnis der Bundeswehr zu den umliegenden Gemeinden zu unterstreichen. „Ich freue mich jeden Tag über das Kinderlachen“.

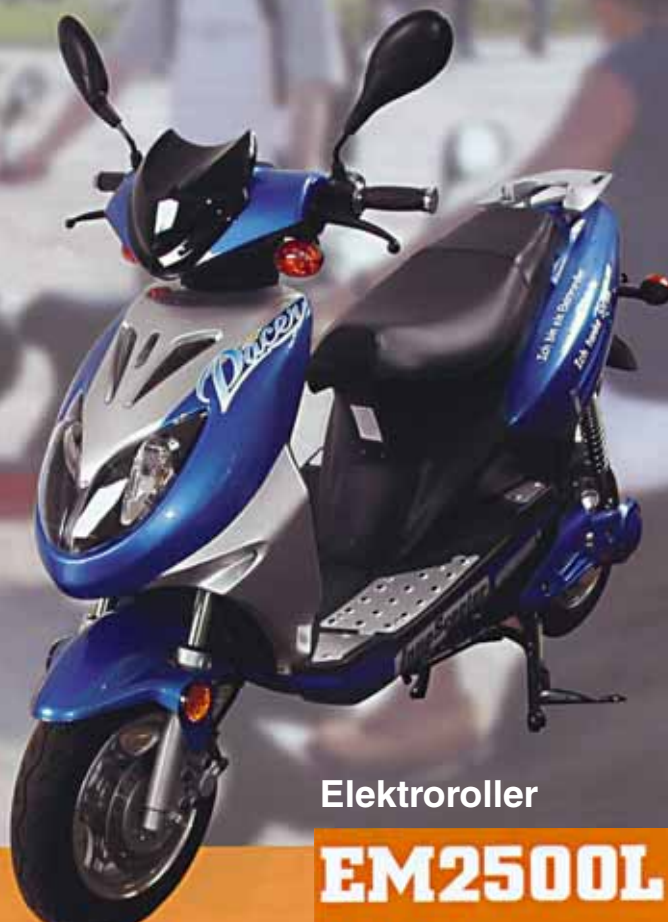
Nach Grußworten und Dank des 1. Bürgermeister Tutzings, Dr. Stephan Wanner und der Kindergartenleiterin Andrea Hassler für diese Lösung, durften Eltern und Angehörige mit den Kindern die Einrichtung besichtigen.

Das gesamte Erdgeschoss eines Unterakunftsgebäudes ist in den letzten Monaten kindgerecht umgebaut worden. Zu einer Trennwand mit eigener Eingangstür, speziellen Ausgangstrepfen zum Garten, Wanddurchbrüchen für die Verbindung einzelner Räume und Fluchttreppen wurden in den Sanitäräumen Kinderwaschbecken und -toiletten eingebaut und viele weitere notwendige bauliche Anpassungen vorgenommen.

Das Mobiliar aus dem Tutzinger Kindergartengebäude wurde mitgebracht. Eine Spielwiese wurde direkt neben dem Gebäude eingezäunt und ein behelfsmäßiger Spielplatz aufgebaut. Die Kinder werden täglich mit Bussen des Bundeswehrfuhrparkservice von und nach Tutzing gefahren und hier in einem eigenen kleinen Speisesaal durch die Truppenküche mit Mittagessen versorgt. Wenn die Bauarbeiten des neuen „Haus des Kindes“ in Tutzing planmäßig abgeschlossen werden können, sind für die Kinder die täglichen Ausflüge im September 2011 zu Ende.


CP

# InnoScooter



**Elektroroller**  
**EM2500L**  
**Lithium**

**Mit Energiekosten von ca. 70 cent pro 100 km wohl eine der sparsamsten Möglichkeiten sich motorgestrieben fortzubewegen.**



**ELEKTRO MÜLLER**  
 Inh. Arnold Walter

Hauptstraße 61 · 82327 Tutzing · Telefon 081 58-6255

# HANDEL, HANDWERK & SERVICE

## Der Andechser Hof und seine „goldene“ Küche

Herzklopfen verursachen sie schon, die „Drei“, welche zweimal im Jahr zum Essen „erscheinen“, plötzlich dastehen und mit Argusaugen die Küche, jede Räumlichkeit, jedes Eckerl, die Toiletten und Gastzimmer, einfach alles nach Sauberkeit und Ordnung durchforsten. Ebenso prüfen die drei Herrschaften die Produkte, welche vorrangig heimischen Ursprung sein sollten. Kommentarlos ziehen die Drei nach dem Essen wieder ab.

Ein gut gekleidetes Paar ließ sich vor einigen Monaten ein reichhaltiges Mittagessen servieren, äußerte freundliche seine Wünsche bei der Bedienung, verabschiedete sich höflich und weg waren sie. Das Ergebnis dieser Besucher kam jetzt ans Licht. Eine Goldmedaille wurde den Wirtsleuten Köllner am 15. April im Hofbräuhaus München überreicht für beste

bayerische Küche. Am 6. Mai wurden Silber- und Bronzemedallien anderen Lokalen in Oberbayern übergeben.

Michi und Klaus Köllner dürfen sich mit Recht über die Ehrung freuen, welche ihrer original bayerischen Küche „zugutegeteilt“ wurden, dass zu den „gschmackigen“ Gerichten ein gepflegtes Andechser Bier dazua gehört, ist doch klar. Obwohl die Wirtsleute wissen, „Allen recht getan, ist eine Kunst die niemand kann“, geben sie die Hoffnung nicht auf, den vielschichtigen Wünschen nachzukommen und sie weitestgehend zu erfüllen.

Ob im Vorbeifahren oder Vorbeigehen fällt der sonnige und schattige Biergarten auf und lädt tagtäglich zum Verweilen ein. Gratulation und weiter so! /C

## Zehn Jahre „Xin-Hua“ – asiatische Gastlichkeit unter bayerischem Dach

Als Martin Müller vor über zehn Jahren sein Elternhaus verkaufte, waren anfangs viele der Meinung, dass hier ein bayerisches Lokal entstehen würde. Denkste! Familie Zhang pachtete zum Entsetzen der Tutzinger das gesamte, vom Besitzer Hörmann renovierte Haus. „Xin-Hua“, übersetzt fröhlich asiatisch, hat sich bereits seit zehn Jahren bewährt mit seiner Gastfreundlichkeit und den zwar fremden, jedoch immer frisch zubereiteten Gerichten. Sohn Xin, zurzeit bei der Bundeswehr, erklärt die chinesische Küche: Viele Gerichte entstanden vor Jahrhunderten in Klöstern, ohne Fleisch, jedoch mit jeder Menge Gemüse und natürlich mit Reis. Spezielle Zutaten werden aus Nürnberg geliefert, Gemüse und Obst in München eingekauft. Aus China kommen die

Teesorten, Fruchtcocktails mixt die Chefin selbst. Bei schönem Wetter lockt der Biergarten mit Blick auf den See (ohne Hotel). Jedes Gericht wird auch zum Mitnehmen hergestellt. Von Montag bis Sonntag Abends sind die Zhangs für ihre Gäste da. Urlaub ist nur fällig, wenn die Eltern sehnsüchtig auf Besuch ihrer Kinder aus Deutschland warten und Frau Xian-Ying wieder mal „neue Bekleidung aus der Heimat“ braucht! Tochter Yang fühlt sich hier beheimatet, sie macht zurzeit eine Ausbildung als Restaurationsfachfrau.

Familie Zhang macht einen rundum zufriedenen Eindruck, ist glücklich über den auf fünf Jahre verlängerten Pachtvertrag, ist mit uns und wir mit ihnen in bestem Einvernehmen. /C

## Nordic Walking – die Routen der Fitness Zweite Runde: Maisinger Schlucht

Nach gemeinsamer Fahrt mit der S-Bahn nach Starnberg geht es entlang der Straße bis zur Maisinger Schlucht bei Maising. Die Maisinger Schlucht ist eine Entwässerungsrinne des Maisinger Sees, die dem Verlauf der Eiszeitgletscher von Süd nach Nord folgt. Maising selbst war ein Siedlungsgebiet aus der römischen Zeit, es wurden die Reste einer römischen Villa ausgegraben. Hinter Maising biegt man ab in den „Fußweg zum See“.

Der Maisinger See wurde um das Jahr 1680 von Mönchen angelegt. Damals primär zum Zweck der Fischzucht, um der durch mehrere Hungersnöte in den Wirren des 30-jährigen Krieges arg gebeutelten Bevölkerung eine Nahrungsquelle zu erschließen. Über die Jahrhunderte passte sich der See seiner Umgebung an und entwickelte sich zu einem heute einzigartigen Moorbiotop und Rückzugsgebiet für viele einheimische Vögel. Von der ursprünglichen Wasserfläche ist heute nur noch ein kleiner Teil übrig geblieben. Am Maisinger See kann man dann eine Brotzeit im See- Biergarten genießen. Der Rücktransport nach Tutzing erfolgt mit einem Taxi.

Auch diese leichte Tour ist für jeden geeignet, Kinder sind willkommen! Länge ca. 8 km, Dauer ca. 2,5 Std., Wie immer gibt es eine Einführung in die DNV Nordic ALFA Technik. Anmeldung bei Claudia Streng-Otto, Tel 08158-7267 oder unter [www.nordic-fitness-starnberg.de](http://www.nordic-fitness-starnberg.de), sowie im Tourismusbüro Tutzing.

**Bürogemeinschaft  
Rechtsanwälte  
Christiane Karwatka-Kloyer  
Fachanwältin für Familienrecht  
Tel.: 081 58/25 96 80  
Hans-Peter Dornow  
Stefan Dornow  
Tel.: 081 58/9 0566 13  
[www.kanzlei-dornow.de](http://www.kanzlei-dornow.de)  
Hauptstraße 42 · 82327 Tutzing**

ATG – Aktionsgemeinschaft  
Tutzinger Gewerbetreibender  
**WWW.  
atg-tutzing.de**

## Notdienste im Juni

### APOTHEKEN – Nacht- und Sonntagsdienst

1. Di	Olympia-Ap.	16. Mi	Post-Ap.
2. Mi	Elisabeth-Ap.	17. Do	Linden-Ap.
3. Do	Post-Ap.	18. Fr	Schloss-Ap.
4. Fr	Linden-Ap.	19. Sa	See-Ap.
5. Sa	Schloss-Ap.	20. So	Nikolaus-Ap.
6. So	See-Ap.	21. Mo	Stadt-Ap.
7. Mo	Nikolaus-Ap.	22. Di	Ludwigs-Ap.
8. Di	Markt-Ap.	23. Mi	Aesculap-Ap.
9. Mi	Ludwigs-Ap.	24. Do	Bienen-Ap.
10. Do	Aesculap-Ap.	25. Fr	Maximilian-Ap.
11. Fr	Bienen-Ap.	26. Sa	Brahms-Ap.
12. Sa	Maximilian-Ap.	27. So	Olympia-Ap.
13. So	Brahms-Ap.	28. Mo	Elisabeth-Ap.
14. Mo	Olympia-Ap.	29. Di	Post-Ap.
15. Di	Elisabeth-Ap.	30. Mi	Linden-Ap.

# ADRESSEN

#### Aesculap-Apotheke, Starnberg

OBwaldstr. 1a, Tel. (0 81 51) 65 17 80

#### Bienen-Apotheke, Tutzing

Greinwaldstr. 3, Tel. (0 81 58) 18 85

#### Brahms-Apotheke, Tutzing

Hauptstr. 36, Tel. (0 81 58) 83 38

#### Elisabeth-Apotheke, Feldafing

Bahnhofstr. 25, Tel. (0 81 57) 13 62

#### Linden-Apotheke, Pöcking

Feldafinger Str. 1, Tel. (0 81 57) 45 00

#### Ludwigs-Apotheke, Starnberg

Hanfelder Str. 2, Tel. (0 81 51) 9 07 10

#### Apotheke am Markt, Pöcking

Hauptstr. 22, Tel. (0 81 57) 73 20

#### Maximilian-Apotheke, Starnberg

Josef-Jägerhuber-Str. 7 (SMS), Tel. (0 81 51) 1 55 49

#### Nikolaus-Apotheke, Feldafing

Bahnhofstr. 1, Tel. (0 81 57) 88 44

#### Olympia-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 12, Tel. (0 81 51) 74 47 49

#### Post-Apotheke, Starnberg

Rheinlandstr. 9, Tel. (08151) 68 54

#### Schloss-Apotheke, Tutzing

Hauptstr. 43, Tel. (0 81 58) 63 43

#### See-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 4, Tel. (0 81 51) 9 02 70

#### Stadt-Apotheke, Starnberg

Wittelsbacherstr. 2c, Tel. (0 81 51) 1 23 69

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankenhaus Tutzing	230
Polizei-Inspektion	081 51-36 40
Giftnotruf	089-1 92 40
Ambulante Krankenpflege	08158-90765-0
Schwangerschaftsberatung (Ges.-Amt)	081 51-14 89 20
Tel. Seelsorge (ev.)	0800-1 11 01 11
Tel. Seelsorge (kath.)	0800-1 11 02 22
Rettungs-, Notarztdienst und Wasserwacht	112
Lokale ärztliche Bereitschaft	018 05-19 12 12
Hospiz Pfaffenwinkel	081 58-14 58

### Ihr Krankenhaus am Ort



Benedictus Krankenhaus  
Tutzing  
Im Artemed-Klinikverbund

**28. Juli 2010, 19.00 Uhr**  
20. Tutzinger Patientenforum

## Die Spinalkanalstenose

- wenn das Gehen zur Qual wird

**Referent: Dr. med. Christoph Mehren**  
Chefarzt Wirbelsäulenzentrum

Veranstaltungsort:  
Benedictus Krankenhaus Tutzing,  
Bahnhofstraße 5, 82327 Tutzing

**Benedictus Krankenhaus Tutzing**



Ambulante  
Krankenpflege  
Tutzing e.V.

**Besuchen Sie uns  
auch im Internet!**

Wissenswertes und Aktuelles  
finden Sie unter

**[www.krankenpflege-tutzing.de](http://www.krankenpflege-tutzing.de)**

Ambulante Krankenpflege e.V.  
Traubinger Straße 6, 82327 Tutzing  
[www.krankenpflege-tutzing.de](http://www.krankenpflege-tutzing.de)  
08158 / 90765-0

Einrichtung im  
Caritasverband  
für die Diözese  
Augsburg e.V.



# MENSCHEN IN TUTZING

## Mit Fischermeister Martin Greinwald beim Hechtfischen

Es ist früh um sieben Uhr, ein klarer Sonnentag, die Sonne lacht vom Himmel, die schneebedeckten Berge strahlen im Süden vom See und die sich begrünenden Bäume vom Ufer lassen eine gute Stimmung aufkommen. Mit dem Fischer-



Früher Fischer holt den Fang: Fischer Greinwald mit Hecht

meister Greinwald treffe ich mich am Bootshaus. Er holt sein Motorboot aus der Schiffhütte und wir fahren mit vierzig PS in flotter Fahrt auf die Höhe des Kustermannparks zum ersten Fangnetz. Die Netze hat der Fischer am Abend des Vortages zwischen zwei Bojen ca. 50 Meter lang in einer Wassertiefe von ca. vier bis acht Metern stehend im See ausgelegt. Der Motor wird auf Standgas gedrosselt, Greinwald holt das

Netz ein, schwungvoll schlägt er die Algen am Bootsrumf ab und siehe da, jetzt kommt ein kapitaler Hecht zum Vorschein, ca. ein Meter lang. Er wehrt sich mit aller Kraft und verlangt dem Martin alles ab, bis er im Boot liegt. Der Hecht wird in einem Behälter mit ca. 15 cm Wasser gelegt, er ist noch recht lebendig! Das restliche Netz wird eingeholt und wir fahren im kalten Fahrtwind zu den nächsten Fangnetzen unweit der Roseninsel. Wir haben hier zwei Netze und drei weitere Hechte eingeholt, dazu noch eine große Brachse. Das ist nach Meinung von Greinwald kein guter Fisch wegen seiner vielen Gräten. Der Fang war im Vergleich zum Vortag eine ordentliche Beute. Der Fischermeister steckt sich zufrieden eine Zigarillo an und wir fahren zurück. Die Rückfahrt ist sehr interessant, man kann das Schloss Garatshausen, das Albershaus, die Villa von Auto Henne oder die alte Mühle sehen, ebenso herrliche nostalgische Schiffhütten. An der Brahmspromenade vorbei geht es zur Bootshütte zurück. Nach dem Anlanden werden die Hechte getötet und im Greinwaldanwesen in der Fischküche ausgenommen und filetiert. Martin Greinwald fängt heute Hecht, morgen Renken, Aale, Zander oder Saiblinge, das steuert der Fischmeister mit der Wahl der Netze, den Standorten und Tiefen. Die Seeromantik hört sich fantastisch an, aber das Fischen ist ein echter Knochenjob. Wo genau er die Netze auslegt, wird nicht verraten, nur eines ist klar: Morgen früh geht es wieder auf den See hinaus- ganz gleich ob bei Regen, Nebel oder Sturm.

Fischverkauf: Martin Greinwald, Traubingerstr.68, Tutzing, Tel. 08158 – 8968

KV

## First Class auch für Ihre Ohren

Erleben Sie, was Spitzen-Hör-systeme leisten.

Und staunen Sie, wie gut Sie plötzlich wieder hören.

Testen Sie die Spitzenklasse.

HÖRZENTRUM  
FÜNF-SEEN-LAND



Tutzing · Greinwaldstr. 4 · Tel: 08158/906725

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Gut. Günstig. Und von hier!

Für die Anmeldung sucht die

## RADIOLOGISCHE PRAXIS TUTZING

im Benedictuskrankenhaus

**eine(n) Medizinische(n) Fachangestellte(n).**

Patientenfreundlichkeit und ein positives Auftreten und Erscheinungsbild sind wichtige Voraussetzungen. Bei medizinischem Interesse und Vorkenntnissen können ggf. Bewerber ohne abgeschlossene Ausbildung zum MFA berücksichtigt werden.

Bewerbungen bitte an:

Radiologie Prof. Stäbler, Grünwalder Str. 72,  
81547 München. Tel. 089 62021630.

Im Juli 2010 werden wir im Benedictuskrankenhaus eine Radiologische Praxis mit Kassenarztzulassung eröffnen und einen äußerst modernen Magnetresonanztomographen betreiben. Die „Röhre“ wird mit 70 cm sehr weit sein und wir erwarten eine sensationelle Bildqualität. Die Tutzinger Maschine (Magnetom AERA) wird die zweite von SIEMENS ausgelieferte Maschine weltweit sein und soll nocheinmal eine große Verbesserung in der Bildqualität und im Patientenkomfort bieten.

## Tutzing hat zwei neue Ehrenbürger

Eine Zeit lang war man sich zwar nicht recht grün mit dem Rathaus, aber jetzt ist alles wieder gut:

Bürgermeister Dr. Stephan Wanner überreichte in einer Sondersitzung des Gemeinderates der Konzertpianistin Gitti Pirner und dem Musikverleger Hans Schneider die Ehrenbürgerurkunde. Er zeichnete sie damit für ihr Lebenswerk aus und dafür, dass sie den Namen Tutzings weithin bekannt gemacht haben. Die „Tutzing Nachrichten“ gratulieren den beiden Ehrenbürgern zu dieser Auszeichnung.

Gitti Pirner ist 1944 geboren und gab schon als Kind erste Klavierabende. Sie studierte in München, Rom und Genf und konzertierte mit berühmten Dirigenten. Klavierabende und Orchesterkonzerte führen Pirner in europäische, koreanische und japanische Metropolen. Sie war Jurorin in zahlreichen internationalen Wettbewerben und hat selbst Preise errungen. Auch das Bundesverdienstkreuz wurde ihr verliehen. Heute hat Gitti Pirner eine Professur an der Musikhochschule München und eine Gastprofessur an der Hochschule Zürich-Winterthur inne. Sie lebt seit 1973 in Tutzing und hat sich in der Gemeinde mit zahlreichen Wohltätigkeitskonzerten engagiert.

Über Hans Schneider haben wir im Oktober 2009 anlässlich „60 Jahre Musikantiquariat Schneider“ ausführlich berichtet. 1921 wurde Schneider geboren. Er studierte an verschiedenen Musikhochschulen und begann bald, sich mit alten Noten und alten musikwissenschaftlichen Arbeiten zu beschäftigen.

So wurde aus einer Buchhandlung mit Schreibwaren bald das wohl erste Musikantiquariat Deutschlands. Im Laufe der Jahre erhielt Prof. Dr. Hans Schneider Ehrenerzeichnungen in den verschiedensten Ländern und kann damit auf ein weltweit bekanntes Lebenswerk zurückblicken. Es ist fast egal, was man im Internet mit dem Begriff „Tutzing“ eingibt – fast immer erscheint dabei das Musikantiquariat Schneider. Seinen vielen Ehrungen kann Hans Schneider nun die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde hinzufügen, aus der sein Schaffen in die Musikwelt ging.

TN



### Altersversorgung über den Betrieb.

Der Arbeitgeber kann seinen Mitarbeitern Steuervorteile und staatliche Förderung sichern. Ob mit einer klassischen Direktversicherung, der Pensionskasse, der Unterstützungskasse oder einer privaten RiesterRente bzw. BasisRente zu günstigen Konditionen – wir sagen Ihnen gerne, wie Sie die neue staatliche Förderung am besten nutzen. **Hoffentlich Allianz.**

Christian Riegel  
Generalvertretung der Allianz AG  
Traubinger Straße 4  
82327 Tutzing  
Tel.: 081 58-6637  
Fax: 081 58-6631

## Urlaub? Liegt doch nah!



Was liegt näher als:

**Deutschland, Bad Hindelang, Alpenlandhotel Hirsch\*\*\***

DZ, Typ 1 mit Frühstück pro Erw.  
(1 Kind bei 2 VZ 85,-)  
z. B. 15.-22. Aug. 2010

€ **211,-**

**Österreich, Vent, Familienhotel Vent\*\*\*\***

DZ, Typ 1 Haupthaus mit Halbpension pro Erw.  
(1 Kind bei 2 VZ frei)  
z. B. 03.-10. Sep. 2010

€ **217,-**

**Beratung und Buchung in Ihrem FIRST REISEBÜRO.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

## FIRST REISEBÜRO

Kirchenstr. 8 · 82327 Tutzing · Tel. (08158) 6086 · Fax (08158) 7086  
E-Mail: [Tutzing1@first-reisebuero.de](mailto:Tutzing1@first-reisebuero.de) · [www.first-reisebuero.de/Tutzing1](http://www.first-reisebuero.de/Tutzing1)

## 3teHand

**Parkett • Möbelmontage  
Renovierung**

Reparaturen  
Gartenarbeiten  
Fahrdienste  
Renovierungen

• **pünktlich** • **zuverlässig**

### Kreative Ideen für Ihren Garten

Daniela Voggenreiter · Tutzing · Tel.: (0)81 58/90 48 00  
mobil: (0)1 76 23 27 09 76 · [info@3te-hand.de](mailto:info@3te-hand.de) · [www.3te-hand.de](http://www.3te-hand.de)

## Buchrestaurierung

(Graphiken, Karten, Urkunden...)

Antonín Andert, Zugspitzstraße 36, 82327 Tutzing  
08158.6111, [aa@5sl.org](mailto:aa@5sl.org)

# MENSCHEN IN TUTZING

## Hermann Buncsak wurde 70

Angefangen hat alles in Grünau in Slowenien. Dort wurde Hermann am 2. Mai 1940 als zweiter Sohn geboren. Mit seinen Geschwistern Edi, Olga und Anne verbrachte er in der Heimat eine glückliche Kindheit. Der Vater war Kfz-Meister,



*Hermann Buncsak - auch mit 70 immer noch aktiv, sportbegeistert und reiselustig*

die Familie lebte schon mehrere Generationen in Slowenien. Im Übrigen, der Großvater war für damalige Zeit mit seinen 1.90 Metern Größe ein Hüne und diente in der Leibgarde von Kaiser Franz Josef. Die Familie Buncsak war mit ihren vier Kindern in dem slowenischen Ort eine angesehene Familie. Bald wurde der Vater zur Wehrmacht eingezogen und war an verschiedenen Kriegsschauplätzen an vorderster Front. Bei Kriegsende wurde die Mutter mit ihren vier Kindern vertrieben, sie landeten in Pilsting in Niederbayern. Als der Vater aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft entlassen wurde, erfuhr er über den Suchdienst den Aufenthalt seiner Familie. Ein gutes Jahr nach seiner Heimkehr wurde noch der jüngste Bruder Ossi geboren. Die gemeinsame Zeit mit den jetzt fünf Kindern dauerte nicht lange, denn der Vater starb 1955 an den gesundheitlichen Schäden, die er aus dem Krieg heimgebracht hatte.

Die Mutter Buncsak zog mit den Kindern nach München, wo Hermann eine Lehre als Elektroinstallateur absolvierte. Anschließend studierte er am Polytechnikum in München vier Jahre in Abendkursen Elektrotechnik und schloss mit dem Meistergrad ab. 1964 heiratete Hermann seine Christl, die er ein Jahr vorher am gemeinsamen Arbeitsplatz bei einer großen Elektrofirma kennen gelernt hatte. In diesem Betrieb war er drei Jahre Geschäftsführer. Mit einem Partner gründete der junge Meister in München ein Elektro-Installationsgeschäft, aus dem er sich aber bald wieder verabschiedete. Denn Hermann hatte mit seiner Frau inzwischen den Starnberger See und Tutzing kennen gelernt. Von der Schönheit hingerissen, gründeten sie 1973 in der Kreuzeckstraße, in der sie ihre Wohnung bezogen hatten, eine eigene Elektro-Installations-Firma. Wenige Jahre später konnten sie in der Hallberger Allee/ Ecke Bahnhofstraße ein Elektrogeschäft mit Handel von Elektrogeräten übernehmen. Ganz in Geschäftsnähe, im Boxhornhaus in der Bahnhofstraße, fanden sie eine geeignete Wohnung und richteten dort ihr Zuhause ein. Nach dem Verkauf des Elektrogeschäftes an die Firma Weth übernahmen Buncsaks eine kleine Großhandlung für Elektro-Kleingeräte in München. Mit 65 ging Hermann in die Rente und zog mit seiner Christl in das neue Heim an der Hö-

henbergstraße. Die Buncsaks haben zwei Kinder: Sohn Markus ist Bankmanager in Frankfurt, Tochter Tina arbeitet in einer Münchner Stiftung. Der Jubilar ist stolz auf seine drei Enkel, die ihm viel bedeuten. Seine Freizeit verbringt er gerne mit ihnen und wenn Not am Mann ist, sind die Großeltern sofort am Einsatzort. Hermann Buncsak war dabei, als 1976 in Tutzing die Aktionsgemeinschaft Tutzinger Gewerbetreibender gegründet wurde. Bei den vielen Veranstaltungen des Vereines, wie Christkindlmärkte, Modeschauen, Gewerbeausstellungen usw. war Hermann stets aktiv, man konnte sich auf ihn immer verlassen. Über zwei Wahlperioden, (nach Renate Lindemann, die kürzlich verstorben ist) war er der 1. Vorsitzende der ATG. Als Hermann Buncsak sein Geschäft aufgab und Rentner wurde, kandidierte er nicht mehr für den Vorsitz. Unter dem Dach der ATG wurden 1983 die Tutzinger Nachrichten gegründet. Schon bald kam Hermann zur Redaktion und war für unterschiedliche Aufgaben zuständig. Unter dem Nachfolger, Arnold Walter, wurden die TN von der ATG getrennt und firmieren heute selbstständig unter Redaktionsverein Tutzinger Nachrichten e.V.

Seit zwei Jahren hat Hermann Buncsak die Zustellung des Monatsmagazins zu den verschiedenen Trägern übernommen und ist Stunden lang mit einem Auto voller Hefte unterwegs. Er ist auch der Ansprechpartner für Reklamationen, wenn jemand das geschätzte Exemplar einmal nicht bekommen sollte. (Obwohl die TN unter [www.tutzinger-nachrichten.de](http://www.tutzinger-nachrichten.de) komplett im Internet nachlesbar sind, legen die Leser größten Wert darauf, die Zeitung in Original zu bekommen.) Eine nicht immer leichte Aufgabe für Hermann, seine Mannschaft auf Trab zu halten!

Normalerweise berichten die Tutzinger Nachrichten erst ab dem jugendlichen Jubiläumsalter von 75 Jahren. Bei Hermann ist eine Ausnahme wegen seiner jahrzehntelangen Verdienste für das Blatt und seine Leser angebracht.

Die Redaktion wünscht ihm noch viele Jahre bester Gesundheit und Freude bei der Arbeit für die Tutzinger Nachrichten.

*PGS*



WEINHANDEL

Zur WM 2010:  
Weine aus Südafrika!

Sauvignon, Chenin Blanc,  
Pinotage, Shiraz etc.

z.B. Capeseco, ein Frizzante  
vom Kap in weiß oder rosé

für 5,20 €

Greinwaldstraße 11, 82327 Tutzing, Tel 08158.904 26 06

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10-12<sup>30</sup> Uhr und 14-18 Uhr

Samstag 9<sup>30</sup>-13 Uhr

# Brille ist Brille - bei uns nicht!



**Optik Adam**  
82327 Tutzing, Kirchenstr.5, Tel 08158/2889

# Sonnenbrillen - Aktion

**Smiley**  
Kinder- u. Jugendmoden

Inh.: J. Weber, Greinwaldstraße 13 · beim Rathaus · Tel. 081 58/903399

**Jeden Donnerstag** frisches Mauracher **Bio-Holzofenbrot**  
Verkostung: Freitag, 11. Juni 2010

**Bio Markt Tutzing**

**AURO**  
NATURFARBEN  
Fachabteilung  
optisch-werke.de

**Vitale Naturkost & Feinkost**  
Hallberger Allee 12 · 08158-7282

**Ihrer Gesundheit zuliebe:**  
Mit einer gereinigten Klimaanlage ersparen Sie sich unliebsame Überraschungen.

Nähere Informationen bei **auto lanio gmbh**

Kfz-Meisterbetrieb

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Abgasuntersuchung
- Bremsenprüfstand
- TÜV im Haus
- Klimaanlagenservice
- Unfallinstandsetzung
- Optische Achsvermessung
- Neu- u. Gebrauchtwagen

Hauptstraße 34, Tutzing  
Tel.: (081 58) 97 71, Fax 97 72  
www.auto-lanio.de

**Castrol** -Stützpunkt

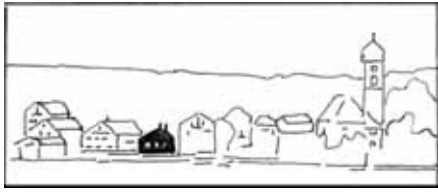
**Elektro Weth**  
Meisterbetrieb oHG

Wenn die Waschmaschine nicht mehr geht, hol den Weth!

Besuchen Sie uns, wir sind weiterhin für Sie da

**Boeckeler Str. 26**  
82327 Tutzing  
08158-1545  
www.Elektro-Weth.de

# WIE ES FRÜHER WAR



## Straßennamen und wer dahinter steckt – der Von-Hillern-Weg

*Es ist in allen Gemeinden üblich, Straßen, Wege, Promenaden, Parks und Plätze nach prominenten Mitbürgern oder allgemein bekannten Persönlichkeiten zu benennen. Auch in Tutzing gibt es solche Personen bezogene Namengebungen. Bei Haydn-, Mozart-, Schubert- und Ludwig-Thoma-Straße erübrigt sich eine Beschreibung der Personen, die hier als Namensgeber dienten, zumal sie mit Tutzing wenig zu tun haben. Wer Brahms und Elly-Ney sind und ihre Affinität zu Tutzing, weiß inzwischen wohl auch fast jeder Tutzinger. Es gibt jedoch eine ganze Reihe weiterer Straßen und Wege in unserem Dorf, die nach mehr oder weniger bekannten Persönlichkeiten benannt worden sind. In unserer neuen Serie wollen wir Ihnen die Leute vorstellen, die hinter den Straßennamen stecken und Ihnen erzählen, was sie mit Tutzing verbindet. Fangen wir mit den Straßen und Wegen an, die nach Schriftstellern benannt sind.*



Wilhelmine v. Hillern

Der Von-Hillern-Weg ist eine der wenigen Straßen in Tutzing, die nach einer Frau benannt ist und passt deshalb gut zum Thema dieses Heftes. Vom Ort kommend biegt er auf halber Höhe der Traubinger Straße nach rechts ab: Der Von-Hillern-Weg. Einen Katzensprung entfernt davon, allerdings an der Traubinger Straße gelegen, befindet sich das ehemalige v. Hillern-Haus. Wilhelmine von Hillern, (\*1836 in München; †1916 in Hohenaschau bei Prien) war vor ihrer Heirat unter ihrem Geburtsnamen Birch als Schauspielerin erfolgreich, später wurde sie als Schriftstellerin bekannt. Mit dem Schriftsteller Felix Dahn, der sie in ihren Romanen beeinflusste, war sie eng befreundet. Es ist zu vermuten, dass sie durch ihn auf das Tutzinger Anwesen aufmerksam wurde. Sie kaufte 1911 das Haus an der Traubinger Straße.

Wilhelmine von Hillern begann unter dem Protektorat ihrer Freundin Alexandrine von Baden ihre Laufbahn als Schauspielerin am Gothaer Hoftheater, gastierte an zahlreichen anderen Hoftheatern und wurde schließlich Großherzoglich Badische Hof- und Nationalschauspielerin. Im Jahr 1857 heiratete sie den badischen Hofgerichtsrat und späteren Präsidenten des Landgerichts Freiburg Hermann von Hillern und beendete ihre Bühnenlaufbahn. Im Jahr 1865 veröffentlichte Wilhelmine von Hillern ihren ersten Roman und publizierte später auch in der populären Zeitschrift „Die Gartenlaube“. Wilhelmine von Hillern schuf 1875 mit ihrem Roman „Die Geier-Wally“ ihren größten Erfolg. Er wurde 2004 zum wiederholten Male (diesmal mit Christine Neubauer in der Rolle

der Geier-Wally) verfilmt. Nach einem tatsächlichen Ereignis schrieb v. Hillern einen dramatischen Heimatroman, in dem die weibliche Hauptfigur sich den Konventionen, die damals für Frauen galten, verweigert. Der Roman wurde in acht Sprachen übersetzt und in ein gleichnamiges Theaterstück umgesetzt, das an zahlreichen deutschen Bühnen aufgeführt wurde. Zu ihrer Zeit waren auch v. Hillerns Lustspiele große Publikumserfolge.

Kurz nach der Veröffentlichung der Geier-Wally unterbrach die Schriftstellerin jedoch ihr Schreiben und pflegte ihren schwerkranken Mann. Nach seinem Tod ließ sie sich in Oberammergau nieder und erbaute das so genannte Hillern-Schlößl. Dieses verkaufte sie und erwarb die Villa in Tutzing. Es ist jedoch auch vermerkt, dass sie 1911 nach Hohenaschau bei Prien zog. Dort jedenfalls verstarb sie 1916. Das Tutzinger Haus hatte sie bereits 1915 wieder verkauft.

Außer dass sie vier Jahre Hausbesitzerin in Tutzing war, hat v. Hillern also nur wenig mit den Geschicken unseres Ortes zu tun gehabt.

esch

## SOMMERFEST im NORDBAD

Samstag, 12. Juni 2010

18.00 bis 1.00 Uhr

Ausweichtermin: Samstag, 19. Juni

SURF + SEGEL  
CENTER TUTZING



(081 58) 68 19 • [www.nordbad.de](http://www.nordbad.de)

Kerzen- und Wachswaren  
Tauf-, Hochzeits- und Geburtstagskerzen  
Maria Magdalena Zahn  
Rosenweg 2 · Tutzing/Kampberg  
Tel. 081 58-27 86 · Mobil 01 51-19 60 91 00

## FILM-TAVERNE TUTZING

Ristorante – Pizzeria

Genießen Sie unsere frische  
**Holzofen-Pizza**  
in gemütlicher Atmosphäre

Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00–14.30 Uhr, 17.00–24.00 Uhr  
Montag Ruhetag

Inh.: Theo und Erika Zanker  
Kirchenstr. 3, Tel. 08158-6225, [www.film-taverne.de](http://www.film-taverne.de)



## Alte Häuser in Tutzing: Ein Clubhaus mit Geschichte

Das Ortsbild beeinflusst es nicht, dazu liegt es zu weit außerhalb des Dorfes. Aber vom See her prägt es die Silhouette Tutzings nachhaltig durch seine markante Form: Das Clubhaus des DTYC. Bereits vier Jahre nach der Gründung einer Segelsportabteilung innerhalb des „Deutschen Touring Clubs“ wird im Januar 1913 in Tutzing Gelände für den Club gesucht.



DTYC-Gebäude in Tutzing: Renomme in der Segelwelt

R. Meyer-Absberg, Gründungsmitglied und von 1913 bis 1928 1. Vorsitzender, findet ein Grundstück südlich von Tutzing. Es gehört der Schlossbrauerei, die dort ihre Eisweiher hat. Der vorgelagerte Uferstreifen und damit der Seezugang sind im Besitz des königlich bayrischen Oberhofmeisterstabs und können gepachtet werden. Dem Bau eines Clubhauses steht also nichts mehr im Wege. Ein besonderes Konstrukt ist dabei, dass sowohl Grundstück als auch Haus Eigentum eines „Hausbauvereins“ sind und vom Club gemietet werden. Bereits nach fünf Monaten wird das weitgehend aus Holz erbaute Gebäude eingeweiht.

1927 kann das Grundstück des DTYC durch Zukauf um rund ein Drittel auf seine heutige Größe erweitert werden. Im Mai 1941 brennt das Clubhaus durch Blitzschlag bis auf die Grundmauern ab. Doch schon drei Wochen später hat man ein „Notclubhaus“ in Form einer Kantinenbaracke aufgebaut. Nach dem Zweiten Weltkrieg entgeht der DTYC einer Beschlagnahme durch die Besatzer, da Haus und Grund nicht Eigentum eines Sportvereins, sondern des Hausbauvereins sind. So denkt man

trotz der schwierigen Zeiten schon bald an den Neubau eines Clubhauses und schafft das Unmögliche: Mit Versicherungsgeldern, Spenden, Beteiligungen und viel Eigenleistung wird gebaut. 1950 kann wieder Richtfest gefeiert werden. Der Entwurf für das Haus im traditionellen Landhausstil mit dem hohen Satteldach stammt von dem Architekten Hans Mund. Sein Sohn Peter setzt sich einige Jahre später mit seinem Vorschlag durch, in einer ersten Erweiterung das Haupthaus einfach zu verlängern. Nicht nur das Clubhaus, sondern auch der Hafen erfahren seitdem ständige Erweiterungs-, Erneuerungs-, Um- oder Anbaumaßnahmen. Der DTYC kann heute seinen 606 Mitgliedern und seinen vielen hundert Gästen eines der schönsten Fleckchen am Starnberger See mit einem modernen, einladenden Clubhaus, zahlreichen Funktionsräumen und einem großen Hafen bieten und für das Renomme unseres Ortes in aller Welt sorgen. Die Chronik, die zum 100. Geburtstag des Clubs erschienen ist, erzählt eine nette Geschichte am Rande: 1922 will Herr Ferber, der damalige Besit-



Das Clubhaus: Traditionsreich und modern

zer des Midgardhauses, sein drei Tagwerk großes Grundstück im Norden Tutzings gegen das Clubgelände tauschen, da er sich durch den lauten Badebetrieb in der Nähe seines Hauses gestört fühlt. Wie man weiß, ist daraus nichts geworden und der DTYC hat seine Heimat seit 96 Jahren am südlichen Ende Tutzings. Die Chronik, die nicht nur für Segler oder DTYC-Mitglieder interessant ist, kann für 35 € in der Geschäftsstelle des DTYC erworben werden.

esch



**metabolic balance**  
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

STEIGERUNG VON  
**ENERGIE & VITALITÄT**

**Gewichtsabnahme mit Metabolic Balance**  
zuverlässig • effektiv • nachhaltig

**EINLADUNG ZUM VORTRAG**  
am Donnerstag den 17. Juni 2010, Beginn 18.30 Uhr

Dunkelfelddiagnostik | Metabolic Balance  
Sauerstofftherapie | Osteopathie

**Naturheilpraxis Reiner Nitzsche**  
Hauptstr. 53 | 82327 Tutzing | Telefon 08158.258 270



**Gesund,  
fit und schlank  
in den Frühling**

Das erfolgreiche Programm zur  
ganzheitlichen Stoffwechselstärkung und  
Gewichtsregulierung  
(auch bei Problemfällen  
und Jugendlichen)

## Frühjahrskonzert mit dem HolzArt – Bläserquintett

Erfahrungsgemäß wird immer das letzte der Frühjahrskonzerte der „Musikfreunde Tutzing e.V.“ ein besonders stimmungsvolles; denn meist „spielt“ das Wetter mit und die Konzertbesucher können sich nicht nur an wunderbarer Musik erfreuen, sondern genießen auch noch (meist mit einem Gläschen Sekt in der Hand) die einzigartige Parklandschaft rund ums Schloss Tutzing! Kommen sie dann vom See zurück in den Musiksaal – mit dem herrlichen Alpenpanorama im Kopf – erwarten sie „unbeschwerter“ Bläserklänge, gespielt vom jungen HolzArt Bläserquintett.



*Junges Erfolgsensemble konzertiert in Tutzing*

Im Herbst 2005 fanden sich die fünf Studenten der Hochschule für Musik und Theater München zusammen. Schnell stand für sie fest, dass das spontan gebildete Ensemble eine tiefere Perspektive hatte als kurzfristige und nach Effekt haschende Erfolge. So erarbeiteten sich die jungen Musiker bald das Standardrepertoire für Bläserquintett und feierten erste Konzerterfolge. Dabei durften sie auf die fachliche Unterstützung namhafter Professoren vertrauen: Ulf Rodenhäuser, Eberhart Marschall, Francois Leleux, Wolfgang Gaag, András Adorján und Konstantia Gourzi betreuen das Quintett auch heute noch mit wertvollen Hilfestellungen und inspirierenden Anregungen. Der Charakter des Ensembles entsteht auch aus deren verschiedenen kulturellen Hintergründen. So bringen die fünf Mitglieder aus ihren fünf Heimatländern, Deutschland, Japan, Österreich, Serbien und Slowenien nicht nur unterschiedliche musikalische Vorstellungen sondern auch Erfahrungen mit, die einander bisweilen diametral gegenüberstehen. Der Hörer erahnt das Potential dieser fruchtbaren Mischung im musikalischen Reichtum der Interpretationen des Quintetts. Die „Musikfreunde Tutzing e.V.“ freuen sich, dieses überaus hoffnungsvolle Ensemble durch ein Konzert im Schloss Tutzing fördern zu können. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart, Haydn, De-

bussy und andere. Das Konzert findet statt am Sonntag, den 20. Juni 2010, 19:30 Uhr in der Evangelischen Akademie. Kartenvorverkauf (wie immer mit Preisnachlass) ab 8.6.2010 in der Buchhandlung Held (Tel. 08158/8388). Reservierung (auch schon früher) bei: Waltraut Ott (Tel. 08158/3171 + Fax 2128). Infos unter [www.musikfreunde-tutzing.info](http://www.musikfreunde-tutzing.info)

## Ein alter Verein geht neue Wege

Dazu bot das Frühjahrskonzert im April in der voll besetzten Gymnasiumsaula eine günstige Gelegenheit. Wie im vergangenen Jahr gelang es den Sängern, unterstützt vom Salonorchester der Städtischen Musikschule Starnberg (Lei-



*Liederkrantz Tutzing: Ehrungen im Jubiläumsjahr*

tung: Marianne Friedl), das Publikum zu begeistern. Das aus mundartlichen Bergliedern und Opernchören bestehende Repertoire wurde von der Chorleiterin Ina Lang gekonnt zusammengestellt und einstudiert. Natürlich durfte auch diesmal eine Überraschung nicht fehlen. Pablo Marinas, der neue Tenor im Liederkrantz Tutzing, gab sein Debut als Solist. Diese gelungene Veranstaltung bot dem 1. Vorstand, Herbert Brustmann, die Gelegenheit, auf die Bedeutung der fördernden Mitglieder für das Vereinswesen hinzuweisen. So wurden erstmals als Anerkennung für die finanzielle Unterstützung und die Teilnahme an den Vereinsaktivitäten neben den aktiven Sängern auch fördernde Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Sie wurden mit der Vereinsnadel im Silberkranz des Liederkranzes Tutzing ausgezeichnet. Dabei dürfen aber auch die langjährigen Förderer nicht unerwähnt bleiben, die dem Verein schon seit mehr als 25 Jahren die Treue halten. Max Färber, Klaus Glenk und Franz Matheis, fördernde Mitglieder seit 25 Jahren, konnten aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Nach der Ehrung aktiver und fördernder Mitglieder durch Hans Scherm (1. Vorsitzender des Sängerkreises Starnberg), ließ sich Herbert Brustmann vor ca. 200 interessierten Zuhörern die Chance nicht entgehen, auf das Ereignis des Vereinsjahres 2010 hinzuweisen: das 135-jährige Jubiläum des Liederkranzes Tutzing. Gefeierte wird auf dem Würmsees, auf der MS-Starnberg am 25. September 2010. Eingeladen ist der bekannte Murnauer Staffelsechor, viele Ehrengäste haben bereits zugesagt. Der Landrat Karl Roth hat die Schirmherrschaft übernommen.

Noch sind Plätze frei. Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei Herbert Brustmann (Telefon: 8930) oder Martin Schwarz (Telefon: 907371).

## Kulturpreis für die Wolfsgrabenmusik Hanns-Seidel-Stiftung ehrt Volksmusikanten

Der „Tag der Volksmusik“ ist im Kalender der Volksmusikanten als Feiertag angestrichen. Die Hanns-Seidel-Stiftung setzt mit diesem Tag ein deutliches Zeichen für Volksmusikpflege, Kulturerhalt sowie das musikalische Ehrenamt. Am 2. Mai 2010 war es wieder soweit: Das Programm begann mit dem Bayerischen Defiliermarsch und endete mit Bayernhymne und Tölzer Schützenmarsch. 400 geladene Gäste im Festsaal von Wildbad Kreuth hörten die Preisträger singen und spielen, bevor diese mit Urkunden ausgezeichnet wurden, die ihr gesellschaftliches Engagement im Bereich Volksmusik gebührend würdigen. Die Auswahl der Preisträger trifft der Bayerische Landesverein für Heimatpflege. Für den Kulturpreis ausgewählt werden Sänger und Gruppen, die seit mindestens zwei Jahrzehnten öffentlich auftreten, die in außergewöhnlicher Besetzung spielen und deren Musik in der Darbietung besonders heraus sticht. So hat es das Stifterehepaar Maria und Max Wutz 1984 in seinem Vermächtnis bestimmt. Einen der Kulturpreise 2010 erhielt die Wolfsgraben Musik aus Tutzing. „Die Kultur- und Ehrenpreisträger haben sich in der Musikpflege oder in der Nachwuchsarbeit in besonderer Weise verdient gemacht und sollen deshalb



Die Wolfsgraben Musik bei der Preisverleihung mit dem Tutzinger Altbürgermeister Peter Lederer (rechts)

für ihren Vorbildcharakter öffentlich ausgezeichnet und gewürdigt werden“, erklärte Dr. Peter Witterauf, der Hauptgeschäftsführer der Hanns-Seidel-Stiftung, bei der Preisverleihung.  
*Hubertus Klingsbögl*




**RELAZZO**  
DAS TERRASSENSYSTEM  
VON REHAU

Die Terrasse gewinnt als Design-Element immer mehr an Bedeutung. Herkömmliche Materialien weichen innovativen Verbundwerkstoffen.



**schreinerei  
c. m. schäfer**

heinrich-vogl-sraße 3 · 82327 tutzing  
tel 08158 - 9816  
funk 0172 8909816

**Schreinermeister  
Staatl. gepr. Energieberater HWK**

Büro: tel 08157/900202 · fax 900231 · www.tutzing-schreinerei.de

**Fahrschule S&T Schubert**  
Greinwaldstraße 18 · 82327 Tutzing

**Nächster Erste-Hilfe-Kurs:  
Donnerstag, 17. Juni 2010**

Anmeldung:  
Montag und Mittwoch 17.30-19.00  
Tel. 08158/6246 oder 08151/448113  
[WWW.fahrschule-schubert.com](http://WWW.fahrschule-schubert.com)

Christian  
**Bablick**  
Heizung - Sanitär

- Planung - Ausführung
- Badsanierung
- Energieberatung
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Wassernachbehandlung
- Öl-, Gasfeuerung

Am Kirchlehel 11 · 82327 Traubing · Tel. 08157/922920 · Fax 08157/922921  
Info@christian-bablick.de · www.christian-bablick.de

**METALLBAU  
WALTER**

- Mast- u. Bootsbeschläge
- Edelstahlanfertigungen
- Metallbau
- Sonderanfertigungen

Kustermannstraße 8      Telefon: 08808/921606  
82327 Tutzing      Fax: 08808/921605  
Mobil: 0171/4408394      Mobil: 0176/2425976  
[www.gm-walter-metallbau.de](http://www.gm-walter-metallbau.de)

**MALEN  
TAPEZIEREN  
BODENBELÄGE  
VOLLWÄRMESCHUTZ  
GERÜSTBAU  
STRUKTURPUTZ  
FASSADENGESTALTUNG**

**THIEL**

**THIEL GMBH MALEREIBETRIEB**  
Dr.-Edith-Ebers-Str. 8 · 82407 Haunshofen · Tel. 08158/6546 · Fax 08158/3614  
Geschäftsführer: Reiner + Eduard Thiel · Maler- und Lackiermeister

## Kultur auf dem Museumsschiff „Tutzing“

Auch in diesem Sommer erwarten die Tutzinger wieder viele bekannte Musiker und Kabarettisten auf dem Schiff. Den Anfang macht das Traubli Weiß-Trio mit Peter Stenzel, Klarinette und Rhythmusgitarre und Ludwig Leininger, Kontrabass, am Sonntag, dem 6. Juni mit Swing à la Django Reinhardt. Traubli Weiß zählt seit Jahren zu den besten Zigeunerswing-Gitarristen.

Am Freitag, den 11. Juni um 20.30 Uhr überrascht Andreas Rebers schauspielerisch und musikalisch mit seinem neuen Programm „Auf der Flucht“, einer satirischen Analyse unserer Gesellschaft. Er erhielt u. a. letztes Jahr den Deutschen Kabarettpreis.

In der Münchner Jazzscene gilt sie als die virtuoseste Sängerin: Barbara Mayr wird am Sonntag, den 13. Juni mit Thomas Bouterwek, Altsaxophon, Stefan Schmid, Piano, Andreas Kurz, Bass und Florian Oppenrieder am Schlagzeug begei-

stern. Sie bringt ihr German Songbook mit Kompositionen von Marlene Dietrich, Zarah Leander und Hildegard Knef mit.

Zum letzten Konzert im Juni am Sonntag, den 27. spielt der bekannte Trompeter, Komponist und Arrangeur Julio Barbosa Jazz from Brasil, begleitet von Jan Eschke, Keyboards, Nikolaus Reichel am Bass und Bastian Jütte, Schlagzeug.

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt, der Eintritt für die Konzerte ist frei.

Karten für das Musik-Kabarett mit Andreas Rebers gibt es im Vorverkauf zu 17,00 € auf dem Museumsschiff und in der Reiseagentur Tutzing, Hauptstraße 52; an der Abendkasse zu € 19.

Die „Tutzing“ ist von Dienstag bis Sonntag ab 11.00 Uhr geöffnet. Weitere Info unter [www.Museumsschiff-Tutzing.de](http://www.Museumsschiff-Tutzing.de) oder unter Tel. 1087.

*Helga Vesper*

## Mehr Filmkultur in Tutzing – Förderverein des KurTheaters Tutzing

Im Jahre 2003 hat der Filmjournalist und Hörfunk-Produzent Michael Teubig das damals kurzzeitig geschlossene KurTheater als neuer Pächter von der Familie Harthäuser übernommen. Seither nutzen die Tutzinger begeistert das breit gefächerte Filmangebot und das KurTheater ist als kultureller Treffpunkt im Ortskern einfach nicht mehr wegzudenken.

Allerdings befindet sich die gesamte Branche im Umbruch, denn mit dem Stichwort „Digitalisierung“ bricht auch im

beiträge und Spenden an den Förderverein werden für die Bereitstellung technischer Ausrüstung für die Projektionsanlage im KurTheater aufgewendet, um das erweiterte Programmangebot realisieren zu können. Das gesamte Investitionsvolumen für die schrittweise Digitalisierung beläuft sich nach vorliegender Kalkulation auf € 25.000. Der Betrag soll aus den Einnahmen des KurTheaters, den Fördermitteln der Länder, den Mitgliedsbeiträgen und Spenden aufgebracht werden. Die Sparda-Bank Starnberg hat mit einer Spende von € 2000 an den Förderverein den Grundstock gelegt. Tutzinger Bürger, Geschäftsleute und ortsansässige Firmen und Banken können mit einer Vereins-Mitgliedschaft für einmalig € 60 im Kalenderjahr oder einer Spende in beliebiger Höhe die Ziele des Fördervereins unterstützen. Der Förderverein kann damit den Fortbestand des KurTheaters auch für die kommenden Jahre sichern und einen wertvollen kulturellen Beitrag im Bereich des Film- und Kino-Angebotes in Tutzing und im südlichen Starnberger See-Gebiet leisten. Vereins-Mitglieder und Spender haben eine Reihe von Vergünstigungen beim Kinobesuch. Mitgliedsanträge und Spendenformulare erhält man direkt im KurTheater oder als pdf unter [teubig-fts@web.de](mailto:teubig-fts@web.de) zusammen mit der Satzung. Man bekommt sie aber auch automatisch übermittelt nach Überweisung des Mitgliedsbeitrages oder einer Spende auf das Konto Förderverein Kurtheater Nr. 386 411 360 Hypovereinsbank Peissenberg, BLZ 734 214 78.

*M. Teubig*



*KurTheater: Rüsten für die digitale Zukunft der Kinos*

Kino eine neue Zeit an. Das bedeutet finanzielle Investitionen im fünfstelligen Bereich und es stellt sich die Frage, ob ein Ort wie Tutzing mit knapp 10.000 Einwohnern angesichts der nicht eben steigenden Besucherzahlen der letzten Jahre eine solche Investition rechtfertigt. Teubig ist aber guten Willens, hier weiter „Kino“ zu machen, wenn die Finanzierung der Digitalprojektion auf mehrere Schultern verteilt werden kann.

Aus diesem Grunde wurde im Juli 2009 der „Förderverein des KurTheaters Tutzing“ von Kinobetreiber Michael Teubig und Karin Baukhage als 2. Vorstand gegründet. Der Verein hat die Anerkennung der Gemeinnützigkeit erhalten und hat die Aufgabe, wertvolle Filme, insbesondere aus den Bereichen Oper, Konzert, Theater und Dokumentation, sowie deutsche, italienische und französische Filme aus dem anspruchsvollen Arthaus-Segment und Kinderfilme auf Vorschlag der Vereinsmitglieder und Förderer im KurTheater Tutzing ideell und finanziell zu unterstützen. Mitglieds-

feldhütter gmbh  
Bauunternehmung

Altbaurenovierung  
Neu- und Umbau



Hörmannstraße 2a  
82327 Tutzing

Tel.: 08158/8927  
Fax: 08158/1326

## Ambulante Krankenpflege Tutzing ehrt Mitarbeiterinnen:

„Mitarbeiter sind das Wichtigste einer Einrichtung“, so Armin Heil, Geschäftsführer der Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V. In einer kleinen Feierstunde dankten der 1. Vorsitzende Pfarrer Peter Brummer und die Vorstandschaft verdienten Mitarbeiterinnen für ihren langjährigen treuen Einsatz. Lizzy Stellwag arbeitet seit 25 Jahren für die Ambulante Krankenpflege, seit 20 Jahren dabei ist Gaby Scheinpflug. Vera Schraml, Gaby Miller, Walburga Barz, Ursula Koppmayer, Nicola v. Miller-Schnippenkötter, Laura Sailer und Melanie Wallner sind seit 10 Jahren ihrem Arbeitgeber treu.

Armin Heil,  
Geschäftsführer/Pflegedienstleiter



Um Kranke verdient gemacht, geehrt für langjährigen Einsatz

## Wasserwacht repariert Rettungsboot

Auch ein Rettungsboot kommt in die Jahre. Harte Wellen, schnelle Einsatzfahrten, das Schleppen schwerer, gekenterter Boote, all dies belastet den Rumpf des „Phönix“, des Bootes der Wasserwacht Tutzing. Der Aluminiumrumpf hat



Rettungsboot: Wieder seetüchtig

nach über 15 Dienstjahren doch so einiges mitgemacht. Einige Verstreibungen haben beim Retten von Menschen ihre Blessuren abbekommen. Der Holzboden warf derartige Wellen, dass Sie im Wasser Unwetterwarnungen ausgelöst hätten. Die neue Wachsaison sollte für die Retterinnen und Retter der Wasserwacht Tutzing mit einem sicheren Arbeitsgerät beginnen. Bei frischen Temperaturen haben die Helferinnen und Helfer an zwei Tagen Spanten geschweißt, Leckagen geflickt und einen neuen Holzboden aus wetterfester Douglasie eingebaut.

Doch was nützt ein Rettungsboot, wenn es wegen eines knirschenden und quietschenden Slipwagens nicht blitzartig ins Wasser gelassen werden kann? So hängten die Wasserwachtlerinnen und Wasserwachtler noch einige Stunden ehrenamtlicher Arbeit dran. Sie schliffen und lackierten das Gestell, sie frästen und schmierten die Lager und ölten die Winde.

Die Badegäste und Wassersportler am Starnberger See können sicher sein, dass die Wasserwacht Tutzing auch in dieser Saison für ihre Sicherheit bereitsteht. Der „Phönix“ kann die Retterinnen und Retter wieder sicher über den See tragen.

Matthias Sinn

**Bautrocknung ist unsere Stärke!**

- Keller-Innenausbau
- Keller-Trockenlegung
- Bautrocknung, -heizung
- Wasserschadensanierung

**KellerProfi**

Kellerprofi GmbH – 82327 Tutzing – Lange Str. 10 – Tel. 08158/6951

Time Out and Relax  
Yoga - bodyART - Pilates

Mittwoch: Yoga für Schwangere  
Mittwoch: Candlelight Yoga  
Donnerstag: Vormittag Mami & Baby Yoga (ab Okt.)  
Freitag: Energy Yoga am Morgen  
weitere Kurse auf Anfrage

Anmeldung u. Info unter: bianca.geenen@t-online.de  
www.biancageenen.de / Tel.: 0176 - 21506097  
Kirchplatz 7 / 82340 Feldafing

Schreinerei

**Ulrich Bürkner**  
Schreinermeister  
Gepr. Restaurator

Midgardstr. 1a  
82327 Tutzing

Tel. 08158/8318  
Fax 08158/904072

Möbelbau • Reparaturen • Restaurierung

**WIR ZIEHEN UM!**

IN DAS KLEINE HAUS  
RECHTS NEBEN DEM  
GETRÄNKEMARKT

**AB 1. 7. 2010**  
BARRIEREFREIER ZUGANG!

**www.schoeneschilder.de**

TRAUBINGERSTR. 10 • TUTZING • 0 81 58 / 99 7777

SATZ - LAYOUT - GESTALTUNG  
BESCHRIFTUNGEN - SCHILDER  
STEMPEL - WEB-SITE-SERVICE  
DRUCKSACHEN ALLER ART

# TUTZINGER SZENE

## Altschützen Traubing – Saisonabschluss mit Endschießen

Zum Saisonabschluss im April wurden die Vereinsmeister der Altschützen Traubing ausgezeichnet.



Die Galerie der Vereinsmeister

Vereinsmeister in der A-Klasse wurde Andreas Lörke mit einem Schnitt von 100,88 Ringen. In der B-Klasse belegte Helmut Moll den 1. Platz.

Bei den Schützen mit Schießhilfe wurde in der A-Klasse James Jenkins Vereinsmeister. In der B-Klasse belegte Wolfgang Lörke den 1. Platz. Bei der Jugend wurde Carl Sperber als bester Schütze ermittelt. Das beste Ringergebnis der Saison wurde von Andreas Lörke mit 406,4 Ringen erzielt, der auch das Endschießen gewann. In der Jahreswertung Blattl (3 Blattl) errang Richard Willbold den 1. Platz.

## Schützengesellschaft Immergrün ehrt treue Verbundenheit



Geehrt: Gründungsjubilarin Hedi Eberl und Jubilar Rudolf Block

Bei der Preisverteilung für das Endpreisschießen gab es bei der 1926 gegründeten Schützengesellschaft Immergrün Tutzing zwei äußerst beachtenswerte Ehrungen vorzunehmen. Die Ehrenurkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde vom 1. Schützenmeister Ernst Linzinger dem Jubilar Rudolf Block überreicht, der mit seinen 67 Jahren weiter aktiv ist. Hedi Eberl wurde für sage und schreibe 60 Jahre Treue zum Verein geehrt. Sie hat das gleiche Alter wie die Schützengesellschaft und gehört zu den ersten Mitgliedern nach der Wiederbegründung 1949. CP

## Sport und Spaß mit Schwung in frischer Luft – Golf für Schüler

Erstmals gibt es in den Pfingstferien einen Schüler-Golfkurs im Golf-Club Tutzing e.V. Junge Leute interessieren sich verstärkt für die Welt des Pitchens und Puttens, der Schwünge und Schläger. Eine willkommene Abwechslung zum Stillsitzen in der Schule und am Computer. In einer kleinen Gruppe



Schwung holen: Golfkurs für Schüler

trainieren Schüler und Schülerinnen an drei Tagen jeweils zwei Stunden mit dem renommierten Golfpro Christian Görlitz. Im Kurspreis von 120 € sind darüber hinaus Leihschläger, 400 Übungsbälle und die Nutzungsgebühr für die Drivingrange in den gesamten Ferien enthalten. Der Kurs trainiert vom 31. Mai bis 2. Juni jeweils von 10 – 12 Uhr mit dem Pro. Anmeldung dazu im Clubsekretariat telefonisch unter 08158-3600.

BAUCH / TAILLE

**NEU!**  
Wissenschaftlich getestet

**ABNEHMEN MIT ULTRASCHALL**

Testen Sie die Body-Kavitation für € 99,-

- Gezieltes Auflösen selbst hartnäckiger Fettdepots
- Umfangsreduzierung und Abbau von Cellulite
- schnell, sicher, bequem & schmerzfrei
- die schonende Alternative zur Fett-Absaugung
- ohne Mitgliedschaftsbindung

Tel.: 08157 - 999 000

REITERHOSEN

CELLULITE

CAVITATION

www.fitness-suite.de

Fitness Suite  
Eugen-Friedl-Str. 6  
82360 Feldafing

BEAUTY HILLS  
AN DER GRENZE ZUR MEDIZIN  
FETT-END-SYSTEM

## JUNGES TUTZING

### „Hallo, Henning!“

...so begrüßen die Kinder des St. Joseph-Kindergartens den Maler und Grafiker Henning Greite in vertrauter Weise, wenn sie ihm begegnen. Das „Hallo“ ist hierbei nicht nur Grußwort, sondern auch ein Erkennungszeichen für „wir haben schon zusammen gemalt“.



Frosch, gemalt von Julia (Kohle mit Pastellkreiden auf Papier)

Foto: UC

Vor etwa fünf Jahren konnte Andrea Hassler, Leiterin des Kindergartens, ihren Nachbarn Greite für die Idee „Kunst im Kindergarten“ gewinnen. Henning Greite kommt seither regelmäßig in den Kindergarten und bringt den Vorschul- und Hortkindern seinen künstlerischen Ansatz und verschiedene Techniken näher. Mit Federkiel und Aquarellfarben, Pastell-, Acrylfarben auf Leinwand oder Farbholzschnitt können und sollen die Kinder ihre eigenen Vorstellungen von Natur entfalten. Am Anfang eines Malprojekts steht auch mal ein Spaziergang z.B. auf einen Bauernhof, um Eindrücke von Tieren, Pflanzen und Landschaft zu sammeln. Greite nennt dies „Landschaftslektüre“. Es ist dann unerheblich, ob die Kuh auf dem Papier zwei, drei oder vier Beine hat, da dem jungen Maler eben der Kopf mit den Hörnern wichtiger ist. Die Bilder malen die Kinder selbst und entfalten hier ihre eigene Kreativität, Greite gibt lediglich das Motiv (z.B. ei-

nen Fisch) vor und leitet die Kinder in der jeweiligen Technik an. Ein Radieren gibt es bei ihm nicht – unbeabsichtigte Fingerabdrücke oder Farbspritzer gehören zur Individualität jedes Bildes. Die Kinder sind vom Malen mit ihrem Henning begeistert. Dem 70-jährigen Henning Greite macht seine ehrenamtliche Arbeit im Kindergarten ebenso großen Spaß. Der Feldafinger Henning Greite begann seine Ausbildung als Maler und Graphiker in München bei Prof. Rabenbauer. Es folgte ein weiteres Studium der Bildhauerei, Schmuckdesign und Modellieren in Ton in Innsbruck. Studienreisen in alle Welt und die Freundschaft mit dem Künstler Helmut Ammann in Pöcking prägten seine künstlerische Entwicklung. Immer wieder zieht es ihn nach Irland, wo er über 15 Jahre in einer Außenstelle der elterlichen Greite-Schule verbrachte. Hier hat Greite auch noch ein weiteres Atelier.

„Mit wenig viel ausdrücken!“, so lautet sein Arbeitsmotto, welches er auch den angehenden Künstlern des Kindergartens mitgeben möchte. Die durchaus beeindruckenden Werke der jungen Maler können im Rahmen einer Ausstellung im Roncallihaus mit dem Titel „Ein Fest bei den Fröschen am See“ vom 20. Juni bis 5. September besichtigt und käuflich (zugunsten des Kindergartens St. Joseph) erworben werden. Zur Vernissage am 20. Juni um 11.30 Uhr ist jeder an Malerei, Künstler und Kindergarten Interessierte herzlich eingeladen.

UC



Kindergartenkinder beim Malen im „Greite-Werkraum“ in der Feldafinger Kaserne.

Foto: H. Greite

### „Wissensdetektive“ erforschen die Sommerrunde

Der Rotary Club Tutzing lädt am 19. Juni zum vierten Mal zu einem „starken Nachmittag für Wissensdetektive“ ein: ab 13.30 Uhr treffen sich Kinder von drei bis sieben Jahren und ihre Familien im Roncallihaus, um in verschiedenen Workshops zu forschen und zu experimentieren, zu musizieren oder Theater zu spielen.

In den Workshops wird sich alles um die direkt bevorstehende Sommerrunde drehen: der Sternenhimmel zur Sommerrunde, Sommergewitter mit Blitz und Donner, Jahreszeiten und Ernte, Sagen und Bräuche werfen jede Menge Fragen auf und die Wissensdetektive werden mit physikalischen und chemischen Experimenten, mit Musik und Theater, mit Hilfe der Astronomie und der Mathematik Antworten suchen und finden.

Auch die Eltern können sich erstmalig aktiv beteiligen: ein Workshop wurde für die gemeinsame Teilnahme von Eltern

und Kinder kreiert und in verschiedenen „Elterntickern“ werden den Eltern Hintergrundinformationen und konkrete Hinweise vermittelt, wie Kinder altersgerecht, selbst bestimmt und nachhaltig lernen. Mütter und Väter werden anschließend ihre jungen Detektive bei ihren Forschungen und Entdeckungen im Alltag kompetent begleiten und fördern können.

Die Workshops werden von Dozentinnen des Deutschen Museums, von Science Lab und KinderKultur Tutzing e.V. geleitet. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltungsflyer, die in den Tutzinger Geschäften, im neuen Touristikbüro, dem Rathaus, der Bücherei, dem Roncallihaus, dem Evangelischen Gemeindehaus und allen Kindergärten ausliegen, enthalten das detaillierte Programm

Brigitte Grande

# KALENDER & KONTAKTE

## Veranstaltungen im Juni

**Akademie für Politische Bildung:** 4. – 6.6., Das Verbrechen im Schatten der Gesellschaft; 7. – 10.6., Die Europäische Union auf dem Weg aus der Krise?; 11. – 13.6., Baupläne internationaler Politik im 21. Jahrhundert; 20. – 22.6., Tutzing Radiotage; 22. – 24.6., Praxis der politischen Bildung für zukünftige Einheitsführer; 25. – 26.6., 6. Forum Menschwürdige Wirtschaftsordnung: Das kulturelle Fundament der Ökonomie. Info Tel. 256-0.

**Evangelische Pfarrgemeinde Tutzing und Christuskirche:** 15.6., 13.30, Baby-Mütter-Treff, Gesundheitsamt STA, Anmeldung: Frau Leibfried, Tel. 08151/148907. (s. auch Kirchenmitteilungen).

**Evangelische Akademie:** 4. – 6.6., Das Verbrechen; 11. – 12.6. / Benediktbeuern, Atmosphären des Heiligen; 18. – 20.6., Jugendliteratur ohne Tabus?; 25. – 27.6., Sommertagung des Politischen Clubs; 28.- 30.6., Global Fatal? Ein Planspiel für Schülerinnen und Schüler; 30.6. – 1.7., Mit „Silver Workers“ die Zukunft gewinnen; Info Tel. 251-0; Tagungsprogramm an der Rezeption.

**FFW Tutzing:** 26.6., Tag der Offenen Tür.

**JM Tutzing:** 19.6., Open Air im Kustermannpark.

**Motorrad & Veteranenclub:** 26.6., 10.00, 31. Schmirglertreffen für Motorräder, MVC Clubheim in Kampberg.

**Museumsschiff-Verein Tutzing:** 6.6., 11.00, Traubli Weiß, Swing à la Django Reinhardt; 11.6., 20.30, Andreas Rebers – „Auf der Flucht“; 13.6., 11.00, Barbara Mayer, German Songbook; 27.6., 11.00, Julio Barbosa, Jazz from Brasil.

**Musikfreunde Tutzing:** 20.6., 19.30, HolzArt Bläserquintett, Werke von Mozart, J. Haydn, S. Barber, G. Ligetti u.a.

Roncalli Kultur Forum und Kirche St. Joseph: 13.6., 18.00, Benefizkonzert mit der Geigerin Julia Fischer; 14.6., 20.00, 20 Jahre Deutsche Einheit, „Ist zusammengewachsen was zusammengehört?“ Vortrag von Dr. Bernhard Vogel; 19.6., 13.30 - 18.00, „Ein starker Nachmittag für Wissensdetektive“; 20.6., 20.00, „Nrityavani“ – Indischer Tanzabend mit der Gruppe „Stimme des Tanzes aus Bangalore, Indien; 20.6., Vernissage um 11.30, „Ein Fest bei den Fröschen am Teich“ Ausstellung mit Bildern von Kindern des Kindergarten St. Josef; 27.6., 11.30, Pfarrfest im Roncalli-Haus und rund um den Kirchturm St. Joseph. (s. auch Kirchenmitteilungen).

Senioren Union Tutzing: 11.6., Fahrt zum Walchenseekraftwerk.

**Tutzing Ruderverein:** 26.6., Springregatta im Kustermannpark.

**Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden sie unter: [www.tutzing.de](http://www.tutzing.de)**

## Vereine im Juni

**Altschützen Traubing:** Luftgewehr Sommerpause; Bogenschießen ab Mitte Mai; alle Veranstaltungen „Buttlerhof“. Info Tel. 08157/2415.

**Altschützen Tutzing:** Info Tel. 6815.

**Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V. - „Betreutes Wohnen zu Hause“:** Mo - Do, nach Terminvereinbarung mit Dagmar Niedermair. Info Tel. 906859.

**Anonyme Alkoholiker:** So., 10.30, „Krankenhaus“. Info Tel. 089/555685.

**Arbeiterwohlfahrt:** Mitmachtänze für jeden, „Turnhalle der Volksschule“ Traubing. Termine bitte erfragen bei Straka, Info Tel. 08157/2070.

**Basketball-Club:** Info Tel. 8366.

**Billard-Club:** Fr., 20.00, Training: Clubraum, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße.

**Blaskapelle Traubing:** Proben Jugend, Mi., 19.00; Blaskapelle, Mi., 20.00, beide „Grundschule“ Traubing.

**Blaues Kreuz:** Hilfe für Suchtkranke und Angehörige, Di., 19.30, Evangelische Kirche Starnberg. Info Tel. 089/332020.

**Blue Notes:** Proben Mo., 19.45, „Roncalli-Haus“.

**Bridge-Club:** Mo., 7.6., 21.6., 19.00 und jeden Do., 14.30, „Roncalli-Haus“. Info Tel. 8970

**BRK:** Dienstabend, Info Tel. 9680; Lebensrettende Maßnahmen am Unfallort (für Führerscheibewerber), Anmeldung Tel. 08151/26020; BRK-Mittagsbetreuung, Mo. - Fr., 11.00 - 14.30, Greinwaldstraße 14. Info Tel. 259454.

**Bund Naturschutz in Bayern:** 8.6., 20.00, Naturschützertreffen, „Sportlerstüberl“. Info Tel. 2744.

**Caritas Trödeladen:** (s. Tutzing Kleiderstube).

**DAV:** Mi., 20.00, „Sportlerstüberl“. Info Tel. 8119.

**Diabetiker-Selbsthilfegruppe:** 21.6., 19.30, „Betreutes Wohnen“, Bräuhausstr. 3. Ansprechpartner Tobias Fischer. Info Tel. 90765-14.

**Kanalbau, Grabenlose Leitungsverlegung mit Grundomat Erdraketen, Hausentwässerungsanlagen**

Heinz  
**Kagerbauer** GmbH 

 **Unterirdische Kanalsanierung und Rohrerneuerung im Berstlingsverfahren, Wasserwerksbetreuung**

Zweigweg 4 · 82327 Tutzing/Traubing  
Telefon 081 57/17 41 · Telefax 081 57/51 00 · Mobil 01 71/7 27 42 12  
E-Mail [info@kanalbau-kagerbauer.de](mailto:info@kanalbau-kagerbauer.de) · [www.kanalbau-kagerbauer.de](http://www.kanalbau-kagerbauer.de)



## BeautyTutzing

**Kosmetik – Fußpflege - Nagelstudio**

Riedstr. 30, 82327 Tutzing-Traubing

Telefon Studio 0 81 57 / 92 54 89

Telefon mobil 01 71 / 6 71 72 61

## WM-Aktionen im Juni:

- *Unsere beliebten African-Spa-Kosmetikbehandlungen*
- *Aroma-/Thalasso Pedikure mit Lackierung/NailArt*

Termine nach Vereinbarung, auch abends und am Wochenende, im Studio oder mobil bei Ihnen zu Hause.

*Knautschzone lädiert?*

# FRÖHLICH

**Unfallinstandsetzung  
Einbrennlackiererei**  
Inh.: Petra Fröhlich

Moderner Rahmenrichtstand für alle Fahrzeugtypen  
**Der Umwelt zuliebe: Wasser-Lacke**  
Kostenlose Fahrzeugabholung  
Versicherungsabwicklung  
Leihwagenvermittlung  
Gutachten

*Wir bügeln Beulen aus!*



**Karosserie Fachbetrieb**

**Baderbichl 12 82327 Tutzing Tel. 08157-2362**



**Evang. Gemeindeverein:** 8.6., 20.00, 20.00, Stammtisch, „Evangelisches Gemeindehaus“.

**FC Traubing:** Fitness-Gymnastik: Info Tel. 08157/922920; Fußball: Info Tel. 0171/4491383; Kinderturnen: Info Tel. 08157/900099; Tanzsportabteilung: 15.5., Radltour; Info Tel. 08856/1477.

**FFW Tutzing:** Di., 18.30, Übung der Jugendfeuerwehr; Di., 20.00, Übungsabend; beide „Feuerwehrgerätehaus“.

**Fotogruppe Traubing:** 10.6., 19.00, Blaue Stunde (Bitte Blitzausrüstung mitnehmen); 17.6., 20.00, HDR Fotografie (Theorie); 24.6., 20.00, Allgemeiner Fotoabend; jeweils Klubraum „Buttlerhof“. Info Tel. 08157/609942 (Hr. Wallisch).

**Frauentreff:** 10.6., 20.00, Programmbesprechung für das III. Trimester 2010. Info Tel. 1595. 24.6., 18.00, Golfen und Schnuppern, Info und Anmeldung: Uschi Kriessler, Tel. 8083, E-Mail: ukriessler@t-online.de

**Freundeskreis Samoreau:** 15.6., 19.00, Boules-Spiel in Höhenried. Info Tel. Gabi Krug 993588.

**Gedächtnistraining:** Do, 14.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.

**Geselligkeitsclub Frohsinn:** Info Tel. 6288.

**Heimatbühne:** 2.6., 18.00, Stammtisch, „Tutzing Hof“. Info Tel. 1201.

**Holiday Squash Club:** Training, Mo., 18.00 und Fr., 17.00, beide „Sportpark Starnberg“. Info Tel. 993948.

**JM Tutzing:** Täglich (außer Di.) ab 18.00, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße. Info Tel. 1364. (s. auch Veranstaltungen im Juni).

**Junge Union:** Kontakt: Tobias Fischer, Info Tel. 258508.

**KAB:** 15.6., Nachmittagsfahrt nach Kaufbeuren. Kontakt: Frau Monika Fries. Info Tel. 8523.

**Katholischer Deutscher Frauenbund:** Kontakt: Hildegard Wittlief. Info Tel. 8102.

**Kinderchor:** Di., 14.15 (Klasse 1 und 2); Di., 17.15 (Klasse 3 und 4), beide „Roncalli-Haus“.

**Kinderkino:** Info Tel. 08151/148-491 (C. Schmidt).

**KinderKultur:** Info Tel. 993916.

**Kirchenchor, ev.:** Di., 19.00, „Evangelisches Gemeindehaus“.

**Kirchenchor, kath.:** Do., 20.00, „Großer Saal“. Info Tel. 993333.

**Liederkranz Tutzing:** Fr., 11.6., 18.6., 25.6., 19.00, Singstunde, „Gymnasium“. Info Tel. 8930.

**LineDance-Gruppe:** Do., 6.5., 20.5., 19.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.

**Lotus Qi Gong nach Wei Ling Yi:** Mo. und Do., 19.30, „Roncalli-Haus“. Info Tel. 2996.

**Meditationen:** Info Tel. und Anmeldung Tel. 7706.

**Meditatives Schweigen:** Fr., 19.00, „Roncalli-Haus“, Franziskus-Kapelle. Info Tel. 0163/9214552.

**Meditatives Singen:** Di., 19.30, „Roncalli-Haus“. Info Tel. 258280.

**Mittagessen:** Mo. und Fr. 11.30, „Betreutes Wohnen“, Bräuhäusstr. 3; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 906859 und Mi., 11.30, „Roncalli-Haus“; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 90765-0.

**Modelleisenbahn Club:** Do., 17.00. Info Tel. 0174/7626883.

**Motorrad & Veteranenclub:** Fr., 20.00, Clubabend „Clubheim“ in Kampberg. Info Tel. 7272. (s. auch Veranstaltungen im Juni).

**Museumsschiff-Verein:** Museumsschiff „Tutzing“ bei schönem Wetter ab 11.00 geöffnet; Mo geschlossen. Info Tel. 1087. (s. auch Veranstaltungen im Juni).

**Nordic Walking:** Kontakt: Claudia Streng-Otto. Info Tel. 7267.

**Offener Computertreff:** 30.6., 15.00, „Betreutes Wohnen“, Bräuhäusstr. 3. Info Tel. 90765-0.

**Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis:** 29.6., 18.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.

**Ökumenische Mutter-Kind-Gruppe:** Fr., 10.00, „Roncalli-Haus“.

**Ökumenische Eltern-Kind-Gruppe:** Für Eltern u. Kinder (9 Monate bis 3 Jahre), Fr., 9.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.

**Ökumenischer Seniorenclub Tutzing:** 16.6., 14.30, Singkreis Starnberg-Söcking, Chorleiter: Claus Müller, „Roncalli Haus“. Kontakt: Irmengard Schwarz. Info Tel. 1779.

**Philatelistenclub:** So., 9.30, Briefmarkentausch, „Sportlerstüberl“.

**Philosophiekreis:** Mo., 19.00, „Evangelisches Gemeindehaus“.

**Posaunenchor:** Mi., 19.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.

**Qi Gong-Kurs:** Do, 9.30, „Evangelisches Gemeindehaus“.

**Rock'n Water Gospelchor:** Fr., 17.15, Probe, „Evangelisches Gemeindehaus“. Info Tel. 08157/998743.

## Rücken- oder Gelenksbeschwerden? MANUELLE SCHMERZTHERAPIE



nach Liebscher & Bracht

(bei Günther Jauch in „Stern TV“ erfolgreich demonstriert)

in Kombination mit weiteren ganzheitlichen HEIL-Verfahren

HEIL-Praxis für Wirbelsäulen- Gelenk- und Schmerztherapie

HP Jürgen Beyse

Am Starzenbach 4 · 87340 Feldafing · Telefon/Fax 08157/4162

www.dorntherapeuten.de/beyse

E-Mail: beyse@dorntherapeuten.de

## Traubinger – Reiseservice

Ihr Partner für Busreisen

### 7 Tage Hohe Tatra

6xÜbern./ Halbp. In gutem Hotel, Reiseleitung während der Reise, Besuch der Dobschauer Eishöhlen, Korallendorf Zdiar, Zipser Burgruine und Rotes Kloster, Floßfahrt auf dem Dunajec, Stadtführung in Brünn und Bratislava

7. – 13. Juni 2010

pro Person im Doppelz.: 499,- €

### Tagesfahrt zur Insel Mainau

19. Juni 2010

Fahrt incl. Eintritt 39,- €

### EUROPAPARK RUST

Samstag 3. Juli

Tagesfahrt incl. Eintritt 55,- €

### 4 Tage Würzburg und das Taubertal

mit der ev. Kirchengemeinde Gräfelting, 3x Übern./Halbp. Gasthof in Giebelstadt, Stadtführung Würzburg, Eintritt Florian Geyer Festspiele, Sonstige Eintritte und Weinprobe

15.-18. Juli 2010

pro Person im Doppelz.: 320,- €

### Tagesfahrt ins Klein Walsertal

14. Aug. 2010 p.P. 25,- €

### 8 Tage Insel Usedom

7xÜbern./ Halbp. In sehr gutem Hotel, inkl. Leihbademantel, freie Benutzung der Wellness Oase ( 800 qm) 3 Ausflüge mit Reiseleitung, 29. Aug. – 5. Sept. 2010

p. P. Dz. 699,- €

### Almabtrieb am Gerlos

25. Sept. 2010 Busf. incl. Maut 30,- €

### 4 Tage Wien

3xÜbern./ Halbp. In gutem Hotel, inkl. ½ Tags Stadtf. Wien, Abendessen bei Heurigem, Besichtigung Schloss Schönbrunn

27. – 30. Sept. 2010

p. P. Dz.: 299,- €

### 4 Tage Niklasdorf Steiermark

3xÜ/Hp. In Hotel Brücklwirt, Stadtführung Graz, Ausflug Süd-Steirische- und Schilcher Weinstraße Grillfest

4. – 8. Okt. 2010

p. P. Dz.: 339,- €

### 3 Tage Ostfriesland

mit Galaabend 3x Übern./ Halbp

1xRundfahrt mit Reisel. 1x Eintritt Galaabend mit Volksmusik im Hotel

21.-24. Okt. 2010

pro Person im Doppelz.: 299,- €

### Auskunft und Anmeldung:

Traubinger – Reiseservice

Werner Bamberg

Schulstraße 8

82327 Tutzing

Tel.: 08157/609226

Fax: 08157/609227

traubinger-reiseservice@info2000.de



# KALENDER & KONTAKTE

**Schachfreunde Starnberger See:** Info Tel. 905930.  
**Schützengesellschaft Edelweiß Traubing:** Übungsabend Di., 18.00, Schießabend Fr., 18.30, „Buttlerhof“. Info Tel. 08157/6358.  
**Schützengesellschaft Edelweiß Unterzeismering:** Do., 19.00, Schießabend, „Tutzinger Keller“. Info Tel. 3596.  
**Schützengesellschaft Immergrün:** Training, Mo., 17.00, Schießabend Fr. 19.00, „Tutzinger Keller“. Info Tel. 08157/2640.  
**Seniorenclub Traubing:** 9.6., 14.00, Seniorentreffen. Kontakt: Evelin Schwab. Info Tel. 08157/3611.  
**Senioren Union Tutzing:** Kontakt: Hubert Hupfaut, Info Tel. 8434 (siehe auch Veranstaltungen im Juni).  
**Skatrunde für Nichtraucher:** Mi., 19.30, „Tutzinger Hof“. Info Tel. 999841.  
**Spielenachmittag der Senioren:** Di., 15.00, „Roncalli-Haus“ und Do., 14.30, „Betreutes Wohnen“.  
**Sportclub Tutzing:** Judo: Info Tel. 1201; Fitness&Tanz: Info Tel. 9518; Yoga: Info Tel. 6776.  
**Stockschützen-Verein:** Info Tel. 8710.  
**Tänze im Kreis:** Mo., 10.00, „Evangelisches Gemeindehaus“.  
**Tauschring 5-Seen-Land:** Info Tel. 258869.  
**Tennisclub Tutzing:** Info Tel. 7406.  
**Tierschutzverein:** Info Tel. 3330.  
**TSV:** Sportabzeichen: 10. u. 24.6., 18.00, Training und Abnahme im Würmseestadion (bei trockenem Wetter); Fußball, Leichtathletik, Schwimmen, Ski, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball: Anmeldung Mi., 17.00-18.00, TSV-Turnhalle, 1. Stock. Info Tel. 9873.  
**Tutzinger Förderverein für Tourismus:** Info Tel. 258850, Fax 258632.  
**Tutzinger Gilde:** Mo (14-tägig), 16.45, Kindertanzgruppe; Mo (14-tägig), 19.00, Jugendtanzgruppe. Info Tel. 7818.  
**Tutzinger Kleiderstube u. Caritas Trödellden:** Di., Mi., Do., 10.00-12.30 u. 15.00-18.00, Sa. 10.00-12.30, Alter Pfarrsaal, St. Joseph. Info Tel. 0151/54429285.  
**Tutzinger Marketing:** 17.6., 8.00, Unternehmer-Frühstück, „Café Höflinger“. Info Tel. 906803.  
**Tutzinger Ruderverein:** Info Tel. 258315. (s. auch Veranstaltungen im Juni).  
**Tutzinger Tischlein deck dich:** Fr., 11.00 -12.00, Lebensmittelausgabe, „Alter Pfarrsaal“ St. Joseph. Info Tel. 90765-0.  
**VdK:** 24.6., 8.00, Abfahrt am Rathaus, 8.05, Abfahrt Parkplatz ALDI, Besuch der Wallfahrtsbasilika Tuntenhausen. Kontakt: Klementine Rehm, Info Tel. 7354.  
**Verschönerungsverein:** Info Tel. 8646.  
**Veteranen- und Soldatenverein Traubing:** 6.6., 19.00, Stammtisch; 12.3., 19.30, Gasthof „Alter Wirt“. Info Tel. 08158/6538.  
**Veteranen- und Soldatenverein Tutzing:** So., 10.00, Stammtisch „Tutzinger Hof“. Info Tel. 6298 oder 6288.  
**Warmwasser-Gymnastik:** Mi., 10.00 und 17.45, „Hotel Seeblick“, Bernried. Info Tel. und Anmeldung 08157/4617.  
**Wasser-Jogging:** Mi., 20.00, Hallenbad. Info Tel. 08157/4617.  
**Wasserwacht:** Info Tel. 08157/900133.  
**Weight Watchers:** Di., 18.30, „Roncalli-Haus“. Info Tel. 08803/774398.  
**Weltladen:** Mo - Sa, 9.30-12.30, Mo, Di, Do u. Fr. 15.00-18.00, Greinwaldstr. 18.  
**Witwenkreis:** 8.6., 14.00, „Evangelisches Gemeindehaus“.

(Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.)

**DER MOBILE FRISEURSERVICE**

Rolf Hartmann

*Auf den Haarschnitt kommt es an.*

**Der Friseurmeister kommt zu Ihnen ins Haus, Seniorenheim oder Krankenhaus.**

Also, lassen Sie sich verwöhnen!  
Anm. unter Telefon: (08158) 2669



NEU

Ab sofort auch in Feldafing



**www.Fahrschule-s2d.de**

r.lilowsky@gmx.de · 0151/58581905  
Feldafing Bahnhofstraße 34 · Tutzing Leidlstraße 2

Überdachungen & Lichtabdeckungen für Terrasse, Garage, Wintergarten, Pergola ...



- Lichtdurchlässig, pflegeleicht
- UV- u. witterungsbeständig
- gute Luftzirkulation
- robust, schlagzäh u. befahrbar
- Insektenschutz
- geringer Wasserdurchlass

plexiglas sdp

**Stegdoppelplatten Wellprofilplatten**

Lichtdurchlässig, konstruktionsfreundlich, auf 10 Jahre garantiert, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit

Stegdoppelplatten u. Wellprofilplatten



ALWO

Alu-Profilsysteme

NEU · NEU · NEU



SCHUTZABDECKUNGEN FÜR IHRE KELLERFENSTER SCHÜTZEN SIE VOR HOCH- UND GRUNDWASSER

INFORMIEREN SIE SICH BEI UNS!

Ihr Fachbetrieb seit über 45 Jahren

KUNSTSTOFFVERARBEITUNG

WONDRAK GMBH

82327 Traubing · Telefon (08157) 3765  
Riedstraße 37 · Telefax (08157) 1345  
www.acryl-wondrak.de · info@acryl-wondrak.de

## KATHOLISCHE KIRCHE

		<b>Gottesdienste</b>
Mi	02.06. 19.00 Uhr	Vorabendmesse zum Fest Fronleichnam
Do	03.06.	<b>Fronleichnam</b>
	8.30 Uhr	Gottesdienst im Garten vor dem Krankenhaus anschl. Prozession durch den Ort Bahnhofstraße (ab Krankenhaus) Hauptstraße, Schlossstrasse Marienstraße, Traubinger Straße, Kirchenstraße, Feierlicher Abschluss in der Pfarrkirche
Fr	04.06. 9.00 Uhr	Hl. Messe (Alte Kirche)
Sa	05.06. 19.00 Uhr	Vorabendmesse
So	06.06.	<b>10. Sonntag im Jahreskreis</b>
	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Do	10.06. 19.00 Uhr	Abendmesse
Fr	11.06. 9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Alte Kirche)
Sa	12.06. 19.00 Uhr	Vorabendmesse
So	13.06.	<b>11. Sonntag im Jahreskreis</b>
	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.30 Uhr	„Bergmesse“ auf der Ilka-Höhe
Mi	16.06. 9.00 Uhr	Hl. Messe (Franziskuskapelle)
Do	17.06. 19.00 Uhr	Dankgottesdienst zum 25-jährigen Jubiläum des kath. Frauenbundes Tutzing
Fr	18.06. 9.00 Uhr	Hl. Messe (Alte Kirche)
Sa	19.06. 19.00 Uhr	Vorabendmesse
So	20.06.	<b>12. Sonntag im Jahreskreis</b>
	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten St. Josef und der indischen Tanzgruppe „Nriyavani“
Di	22.06. 20.00 Uhr	Arbeits- und Gesprächskreis „Liturgie“
Mi	23.06. 9.00 Uhr	Hl. Messe (Franziskuskapelle)
	16.00 Uhr	Hl. Messe im Kreisaltenheim Garatshausen
Do	24.06. 19.30 Uhr	Andacht zur Einstimmung auf die Firmung mit den Firmlingen, Eltern und Paten
Fr	25.06.	kein Gottesdienst um 9.00 Uhr
	10.00 Uhr	Feierlicher Firmgottesdienst mit Abt Dr. Johannes Eckert OSB
	15.00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Abiturienten
	20.00 Uhr	Ökumenisches Taizé-Gebet
Sa	26.06. 19.00 Uhr	Vorabendmesse
So	27.06.	<b>13. Sonntag im Jahreskreis - Pfarrfest</b>
	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.30 Uhr	Dank- und Festgottesdienst (musikalische gestaltet von verschiedenen Gruppen der Pfarrei)
Di	29.06. 19.00 Uhr	Abendmesse zum Fest der Apostel Hl. Petrus und Hl. Paulus Patrozinium in der Alten Kirche
Mi	30.06. 9.00 Uhr	Hl. Messe (Franziskuskapelle)

Wir bitten Sie  
Ihre Häuser zu  
schmücken.  
Danke!

## Veranstaltungen der kath. Kirchengemeinde

Do	03.06. ca. 10.30 Uhr	Nach der Fronleichnamsprozession Frühschoppen im Brunnenhof
Di	08.06. 10.00 Uhr	Helfertreffen „Tischlein-deck-dich“
Mi	09.06. 19.45 Uhr	Glaubenskurs für Erwachsene „Das Vater unser neu entdecken“
Sa	12.06. bis 11.30 Uhr	„Aktion Hoffnung“ – Kleidersammlung der Diözese Augsburg (Abgabe am Kirchplatz)
	19.45 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
	19.45 Uhr	Glaubenskurs für Erwachsene „Das Vater unser neu entdecken“
Di	22.06. 19.00 Uhr	Treffen der Lektoren und Kommunionhelfer
Mi	23.06. 19.45 Uhr	Abschlussgottesdienst und Abschlussfeier des Glaubenskurses für Erwachsene „Das Vater unser neu entdecken“
So	27.06. ab 11.30 Uhr	Pfarrfest im Roncallihaus und rund um den Kirchturm St. Joseph

## KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING

### Gottesdienste

Mi	02.06. 09.00 Uhr	Hl. Messe
Do	03.06. 09.00 Uhr	Hl. Messe und Fronleichnamsprozession
Fr	04.06. 17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	06.06. 09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	09.06. 09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	11.06. 17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	13.06. 09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	16.06. 09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	18.06. 17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	20.06. 09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	23.06. 09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	25.06. 17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	27.06. 09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	30.06. 09.00 Uhr	Hl. Messe



## Ulrich Hiebl Gärtnerei

Grabpflege · Grabneuanlagen  
Grundstückspflege · Hecken- u. Baumschnitt

Boeckelerstraße 1 · 82327 Tutzing · Tel. (08158) 3327 · Fax 7604

## Markus Nickel Baumpflege und Wurzelstockfräsungen



- Baumpflege & Baumfällungen mit Seilklettertechnik

- Wurzelstockentfernungen

- Hecken- & Strauchschnitt

- Abfuhr von Grünabfall

- Häckseldienst

Markus Nickel Herrestraße 4 82327 Tutzing  
Tel: 08158/922613 Fax: 08158/922612 Mobil: 0177/6460237  
www.wurzelstockfräsungen.de

**EDV-SERVICE KUFER**

82327 Tutzing

Telefon: 08158/9444  
Telefax: 08158/3550  
eMail: mail@kufer-edv.de  
Internet: http://www.kufer-edv.de

Dienstleistungen rund um den PC

Beratung · Installationen · Netzwerke · Internet  
Softwareentwicklung · Branchensoftware · Schreibservice

# KIRCHENMITTEILUNGEN

## EVANGELISCHE KIRCHE

		<b>Gottesdienste</b>	
So	6.6.	9.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Bernried, Hofmarkskirche (Pfarrerin Ulrike Aldebert)
		10.15	Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerin Ulrike Aldebert)
Mi	9.6.	16.00	Gottesdienst im Krankenhaus Tutzing (Pfarrerin Ulrike Aldebert)
		16.00	Gottesdienst im Altenheim Garatshausen (Pfarrerin Susanne Parche)
So	13.6.	9.00	Gottesdienst in Bernried, Hofmarkskirche (Vikar Richard Graupner) anschließend ökum. Kirchenkaffee (Torbogenhalle)
		10.15	Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, (Prof. Dr. Klaus-Peter Jörns) mit Kinderkirche "KUNTERBUNT" anschließend offenes Gespräch mit Prof. Dr. Jörns
		10.00	See-Gottesdienst in Bernried mit Taufen und Tauerinnerung für die ganze Gemeinde (Pfarrerin Ulrike Aldebert und Team)
		10.15	kein Gottesdienst in Tutzing
Fr	25.6.	15.00	Ökum. Abitur-Gottesdienst, Christuskirche
So	27.6.	9.00	Gottesdienst in Bernried, Hofmarkskirche (Pfarrerin Susanne Parche)
		10.15	Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Pfarrerin Susanne Parche)
Mi	30.6.	8.15	Ökum. Abschluss-Gottesdienst (RS), St. Joseph

### Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde

Do	10.6.	20.00	Vortrag "Die Botschaft Jesu" (Prof. Dr. Klaus-Peter Jörns)
Fr	11.6.	20.00	Offenes Pfarrhaus bei Familie Aldebert
Mo	14.6.	20.00	"GFK – Gewaltfreie Kommunikation"
Fr	18.6.	18.00	Kirchenvorstand-Klausurtag (Gut Schönwag) – bis 19.06.2010
Di	15.6.	19.00	Vortreffen – Gemeindereise "ARARAT"
Di	22.6.	20.00	Öffentliche KV-Sitzung
Fr	25.6.	20.00	Ökum. Taizé-Gebet, St. Joseph
Mo	28.6.	20.00	"GFK – Gewaltfreie Kommunikation"



**ELEKTRO · SPENGLEREI · SANITÄR  
SOLAR · HEIZUNG · EDWIN KELLER**

**GREINWALDSTR. 11 · 82327 TUTZING · TELEFON 081 58/1566  
www.heizung-sanitaer-solaranlagen.de**



**Konditorei Bäckerei  
Robert Müller**

**Wir suchen**  
freundliche, zuverlässige Hilfskräfte  
für unsere Backstube bzw. unseren  
Kiosk im Paradies!

Nähere Informationen unter  
**081 57 - 9988 99**

Lindenberg 8 – 10 · 82343 Pöcking · Tel. 081 57/99 88 99 · Fax 99 88 77  
www.himmlisch-suess.de

**Tapeten · Teppiche · Gerüstbau**

**Malerbetrieb Gerhard Matz GmbH**

**Teppichreinigung · Vollwärmeschutz**

Primelweg 5 · Kampberg  
Telefon 081 58/2630 · Handy 0171 1714299  
Fax 081 58/9717

**SANITÄRE ANLAGEN  
SPENGLEREI · BEDACHUNG**



82327 Tutzing  
Hauptstraße 53  
Fax (08158) 7007  
Tel. (08158) 1201

*Beratung – Planung – Ausführung  
Service – Trinkwasserbehandlung  
Am besten gleich zum Fachmann*

**GREGOR KREUTTERER**  
GmbH  
B a u u n t e r n e h m u n g

82327 TUTZING  
Diemendorf 10b  
Tel. 081 58/922844  
Fax 081 58/906648





## Der Tratzinger

Der Tratzinger und sein Spezl gehen seit Langem wieder einmal in Diemendorf spazieren. Doch so richtig genießen kann der Tratzinger den Ausflug nicht. Denn der Spezl schaut sich nach jedem Haus und an jedem Weg um, als wenn er was sucht. Nach einer Weile hält es der Tratzinger einfach nimmer aus. „Du machst mi no ganz narrisch mit deinem wilden G’schau! Was is bloß los mit dir?“ „Ja woabst du des net?“ sagt der Spezl ganz entrüstet. „Unser Bürgermeister verteilt da heraußen Straßennamen und in Monatshausen aa no, weil si da sonst koana mehr auskennt.“

Der Tratzinger schaut ganz verwirrt. „So a Schmarrn! Mir kennen uns doch da scho immer aus und z’ Monatshausen genauso. Wieso brauchen mir da Straßennamen?“

„Findst du des net aa guad, wenn ma da so a Kienschbachgasserl oder vielleicht einen Ministerhügel hätt?“

„Jaja, und am End ham mir da lauter wohlklingende Blumen- oder Baumstraßen, dass uns so geht wia de Kampberger? Na, des muaß net sei!“ protestiert der Tratzinger, „Der Lederer Peter hat uns doch zwoa Tafeln mit alle Häuser drauf aufgestellt, da find no a jeder Sanka oder Taxler her und der Feuerwehrkommandant, der kennt si da eh’ aus!“

„Und was solln die Touristen sogn, wenn’s am Land net finden, was suchen?“ moant der Spezl ganz diplomatisch.

„Wahrscheinlich genauso wenig wie die Gemeinderäte, wie des Thema auf’m Tisch war und sie über denselben zogn wordn san.“ wird ihm entgegnet „und außerdem hat heut jeder Urlauber so a DschipiEss in seim Auto und der Feuerwehr schenkt der Schuster Schorsch ein neues Gerät, dass die den Weg a finden, wenn’s amoi net so raucht, dass ma’s sieht.“

„Was sogn eigentlich de Anwohner zu dem Vorschlag?“ fällt dem Tratzinger ein, „die san doch aa g’fragt wordn – oder net?“ „G’fragt scho“, weiß der Spezl genau, „aber er hat glei mit in den Brief nei g’schriebn, dass ihm des wurscht is, was die wolln, weil der Brief bloß wegen dem Gesetz is und net weil er dene ihr Meinung wissen wollt. Der Bürgermeister will jetzt den Gemeinderat aber sowieso wieder überredn, dass die jetzt doch auf die Straßennamen verzichten sollen.“

Der Tratzinger kennt sich gar nimmer aus „Was jetzt? I denk, dass des sei Idee war? Warum sagst denn des net gleich?“

„War’s ja aa,“ entgegnet der Spezl „aber der Bürgermeister hat des aa net gleich g’sagt. Erst wie er bei der Rettungszentrale war, dann aa glei noch dem Badeplatz in Unterzeimring an Nama gebn hat und ihm in Diemendorf der Volkszorn aufglauert hat. Erst dann is er wieder zurück g’rudert – grad a so wie die mit’m Boot bei der Fischerhochzeit.“

„Des muaß i jetzt net versteh, oder“ ist der Tratzinger ganz verzweifelt. Aber da weiß der Spezl auch Rat. „Des is doch ganz einfach – so a Idee und a Pferdeflüsterer an seiner Seite, die Wirken manchmal Wunder. Und wenn die Idee mal net so guad war, dann tragt sich die Last auf vielen Schultern verteilt doch gleich viel leichter, fast so wia beim Moses und de siebzig Männern. Und für den Anfang langen da schon mal de zwanzig Gemeinderäte.“

## LERNSTUDIO MEILINGER

Dr. M. Meilinger u. E. Meilinger

Beiselestraße 3, 82327 Tutzing



Lerntherapie - Prüfungsvorbereitung  
Konzentrationstraining - Autogenes Training

Einzel- und Gruppentherapie bei: Lese-/Rechtschreibschwäche - Rechenschwäche - Aufmerksamkeitsstörungen  
Auditives Wahrnehmungstraining nach Prof. Tomatis

Tel. 08158/34 00 0174 - 9 74 64 78

Internet: [www.lernstudio-igel.de](http://www.lernstudio-igel.de) Mail: [info@lernstudio-igel.de](mailto:info@lernstudio-igel.de)



**NORDIC WALKING**

Geführte Touren rund um den Starnberger See

Nordic Outdoor Center - Landkreis Starnberg

Claudia Streng-Otto, Tel 08158-7267

[www.nordic-fitness-starnberg.de](http://www.nordic-fitness-starnberg.de)

**DACHFLÄCHENFENSTER**  
**Kompletteinbau**



**Gregor Müller GmbH**

Zimmerei · See-Einbauten

Kampberg · Primelweg 7

Tel. (08158) 3011-13 · E-Mail: [mail@zimmereimueller.de](mailto:mail@zimmereimueller.de)

Nachbarschaft

**Mit Kompetenz:  
Wir sind gerne für Sie da.**

Geschäftsstelle Tutzing  
Hauptstr. 33  
82327 Tutzing  
Tel. 08158 9296-6800  
[www.muenchner-bank.de](http://www.muenchner-bank.de)  
[kontakt@muenchner-bank.de](mailto:kontakt@muenchner-bank.de)

 **Münchner Bank**

## Leserbriefe

### Zu „Verkehr in Tutzing“, Heft 4 / 10

Mit Interesse habe ich Ihre Ausgabe mit dem Schwerpunkt Verkehr in Tutzing gelesen. Leider ist die Problematik in der Bräuhausstraße nicht wirklich angesprochen worden. Hier fehlt nicht nur ein Gehweg für die Fußgänger oder eine gesicherte Möglichkeit für die Realschüler (und die anderen Anwohner) die Bräuhausstraße zu überqueren, sondern es wird teilweise extrem gerast! Über den Zustand der Buckelpiste mit extremen Schlaglöchern muss nicht diskutiert werden. Anbei finden Sie die letzten Messergebnisse aus der Bräuhausstraße. Wie Sie sehen können, wurde mal mit und mal ohne Anzeige gemessen. Erschreckend ist, dass manch einer mit mehr als 70 bzw. 75 km/h rasten. Unter 30 km/h fahren die wenigsten. Bei 70 km/h beträgt der Anhalteweg knapp 50m. Im Endeffekt sind die Schüler und Anwohner zum Abschuss freigegeben! Wie soll denn ein Fahrer reagieren, wenn ihm bei solchen Geschwindigkeiten etwas entgegenkommt? Was, wenn ein (Klein-)Laster entgegenkommt? Wohin sollen die Fußgänger? Ausweichen ist bei der Straßenbreite nicht möglich. Die Folgen bei einem Unfall mit 70 km/h und Mensch sind wahrscheinlich immer tödlich! Bei 55 bis 60 km/h sieht es nicht besser aus. Es ist ein Wunder, dass noch nicht mehr passiert ist. Aber auf weitere Wunder kann man nicht vertrauen. „Die Wahrscheinlichkeit, tödlich verletzt zu werden, liegt bei 30 km/h Anprallgeschwindigkeit um 5%, bei 50 km/h um 40% und bei 70 km/h um 90%. Allerdings besteht bei älteren Menschen auch bei geringfügigen Verletzungen allein durch den Krankenhausaufenthalt die Gefahr, dass Komplikationen schließlich doch noch zum Tod führen.“ Auch ist eine Reaktion, wenn jemand aus einer der Privatstraßen oder dem Gröberweg auf die Bräuhausstraße auffährt, bei solchen Geschwindigkeiten nicht mehr möglich. Auch ist das Verkehrsaufkommen mit ungefähr 2000 Wagen pro Tag nach dem Bau von ALDI gestiegen und wird mit der Eröffnung von Tengelmann weiter steigen. Die Bräuhausstraße ist auf ein solches Verkehrsaufkommen nicht ausgelegt. Von Seiten der Gemeinde wird argumentiert, dass Sicherheit für den Fußgänger nur bei einem durchgängigen Bau eines Gehweges gewährleistet werden kann. Deswegen werden alle anderen Schritte rundweg abgelehnt (Ampel, Zebrastreifen, Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei, Einbahnstraße, durchgängige Markierung, Sperrung für den Durchgangsverkehr etc.). Ein Bau sei nächstes Jahr bei genügend Mitteln eingeplant. Jedem Tutzinger ist dabei klar, dass die Mittel nächstes Jahr ebenso wenig zur Verfügung stehen werden, wie in diesem Jahr.

*Dr. Wolfgang Flasche, Tutzing*

*Der Leserbriefautor hat einen Artikel über den Einfluss der Geschwindigkeit auf ein Unfallgeschehen und Messergebnisse in der Bräuhausstraße vom März 2010 beigefügt. Bei Interesse bitte bei Dr. Flasche oder den Tutzinger Nachrichten nachfragen.*

## Dies und Das

**Wohnungsaflösung:** Alte Möbel, Gemälde, Teppiche, Waschmaschine, Tische, Stühle, großes Regalsystem, schwarze Kellerbar m. Schnitzereien, Vorzelt u.v.m.  
**Tel. 0179 - 6422 696**

## glaserei

20 jahre meisterbetrieb 1989 – 2009

**petra Neubacher gmbh**

diemendorf 10a – 82327 tutzing  
Tel. 081 58 / 77 44 – fax 90 32 99

Tutzing · Hauptstraße 36 · 01 72-898 35 15



**WALTER KOPOLOVEC**  
FLIESENLEGERMEISTER

– INNUNGSBETRIEB –

Planung · Beratung · Verlegung · Verkauf

**Fliesenverkauf nach Vereinbarung**

in Weilheim · Trifthofstraße 58 · 0881-1201



## Der AUTOFIT Klima-Service

Wärmstens empfohlen: Cool bleiben!

Eine defekte Klimaanlage bringt Sie ins Schwitzen, kann die Scheiben nicht beschlagfrei halten und ist – wenn sich Bakterien einnisten – sogar gesundheitsgefährdend. Reparaturen sind dann richtig teuer. Wir prüfen Ihre Klimaanlage auf Herz und Nieren, damit Ihnen böse Überraschungen erspart bleiben.



**Autohaus Pohlus**

Hauptstr. 100

82327 Tutzing

Telefon 08158-93000

Christian.Pohlus@autohaus-pohlus.de

## Zu „Tutzings Kinderhaus – vom Vorzeigeprojekt zum Zankapfel? Heft 5 / 2010

Zu dem heiklen Thema „Kinderhaus in Tutzing“ haben Sie dankenswerter Weise einen Beitrag gebracht, der hoffentlich viele Leser zu einer Stellungnahme ermuntern möge.

All denen, die sich mit Energie und Einfallsreichtum für das Kinderhaus in Tutzing einsetzen, gebührt großes Lob. Niemand bestreitet, dass in wirtschaftlich schwierigen Zeiten dieses wichtige Vorhaben außergewöhnliche Maßnahmen erfordert. Dazu gehört auch der Verkauf einiger Stücke des Tutzinger Tafelsilbers. Die Fürsorge für unsere Kinder in der Zukunft zu sichern, dient dem Wohle der Gemeinde Tutzing, und wird hoffentlich auch von den Bewohnern der außen liegenden Gemeindeortschaften begrüßt. Mit dem Verkaufserlös von Gemeindecapitalien soll überwiegend das neue Wertobjekt finanziert werden. Weil aber das Bauwerk auf einem Grundstück einer kirchlichen Organisation errichtet wird, gehört die ganze Investition der Kirche und nicht mehr der Gemeinde Tutzing. Das „Tutzinger Tafelsilber“ sollte immer der Gemeinde in einer Notlage helfen, selbstverständlich aber Wert erhaltend, oder besser noch, Wert steigernd. Niemals bestand die Absicht Gemeindevermögen einer Kirche zu schenken! Das ist der wesentliche Kern in der Auseinandersetzung um das Kinderhaus. Gemeindegut zu verschenken, verträgt sich auf keinen Fall mit dem geleisteten Amtseid unserer Gemeindevertreter. Wenn die Kirche der geplanten Einrichtung so große Bedeutung beimisst, dann sollte sie das Grundstück mit dem angeblich maroden Baubestand der Gemeinde schenken, statt eine zeitlich befristete kostenlose Grundstücksnutzung anzubieten. Die Gemeinde Tutzing sollte das Projekt 1. auf eigenem Grund realisieren und 2. in vertretbaren Dimensionen.

*Heiner Haack*

## Unsere Leser haben zum Titelbild Heft 5 / 10 Folgendes geschrieben:

Es heißt nicht „nebst ganz liebe“ Grüße, sondern „nebst herzliche Grüße“ - zwischen „herz“ und „liche“ ist ein leerer Raum, der bei eiligem Schreiben leicht entsteht.

*Peter van Rensen*

Habt Ihr denn niemanden im Mitarbeiterkreis, der noch Deutsche Schrift lesen kann? Auf dem Titelblatt des neuen Heftes heißt es in der Übertragung falsch „ganz liebe Grüße“, wo deutlich im Original zu lesen ist „herzliche Grüße“.

*Erhard Füssel*

Auch *Maria Morgenroth* kann die Deutsche Schrift lesen und hat den Fehler ebenso bemerkt wie *Walter F. Köhler* und *Irma Wiedemann*.

Wir danken unseren aufmerksamen Lesern für ihre Hinweise.



*Fahnenprozession Tutzinger Vereine an Fronleichnam*

*Foto: photomouse*

### Impressum

Tutzinger Nachrichten  
Das Magazin für Tutzing und seine Bürger

28. Jahrgang

[www.tutzinger-nachrichten.de](http://www.tutzinger-nachrichten.de)

Ehrenvorsitzender: Peter Gsinn

Verlag:  
Redaktionsverein Tutzinger Nachrichten e.V.  
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing

1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) Elke Schmitz

[elke.schmitz@tutzinger-nachrichten.de](mailto:elke.schmitz@tutzinger-nachrichten.de)

Redaktion:  
Hans-Peter Bernsdorf (HB), Hermann Buncsak, Ursula Cammerer (UC), Ingrid Cavada (IC), Peter Gsinn (PGs), Christine Henle (ChH), Walter Henle (WH), Elisabeth Kolossa (EK), Heinz Klaus Mertes (HKM) Alfons Mühleck, Anita Piesch (AP), Claus Piesch (CP), Elke Schmitz (esch), Gerd Stolp (GS), Konrad Vollmayr (KV).

[redaktion@tutzinger-nachrichten.de](mailto:redaktion@tutzinger-nachrichten.de) (Postanschrift wie Verlag)

Anzeigen:  
Roland Fritsche (verantwortlich)  
Floßmannstr. 2, 82399 Raisting, Tel.: 08807-8387, Fax: 08807-94514  
[anzeigen@tutzinger-nachrichten.de](mailto:anzeigen@tutzinger-nachrichten.de), [www.tn-anzeigen.de](http://www.tn-anzeigen.de)  
Preisliste Nr.2 /2002

Edition:  
M Com Consult  
Bahnhofstraße 9-15, 82327 Tutzing  
[hkm@mcomtv.de](mailto:hkm@mcomtv.de)

Druck:  
ulenspiegel druck gmbh  
Birkenstraße 3, 82346 Andechs, Tel.: 0 81 57/9 97 59-0, [www.ulenspiegeldruck.de](http://www.ulenspiegeldruck.de)

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich  
Erscheinungsort: 82327 Tutzing  
Auflage: 6.000 Exemplare

Die Tutzinger Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten. Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Beihefter/Beilagen in redaktioneller Verantwortung des jeweiligen Herausgebers.



**FUNK-TAXI**  
**84 36** Gisela Eckerl  
o. Tel./Fax 999595  
MobilTel 0172/875 74 84  
oder 0172/876 58 27  
Kranken-, Flughafen-, Besorgungs- und Sonderfahrten

aktive  
Gesundheit

gesundes  
Abnehmen



5 Wochen testen  
zum Sonderpreis

Wir freuen uns auf Sie und überraschen Sie mit vielfältigen Angeboten. Machen Sie sich ein Bild von den individuellen Leistungen.

Spielerisch mit Leichtigkeit  
ins körperliche Gleichgewicht.



Figur · Gesundheit · Fitness

Life-competence Gesundheitsclub Rosemarie Döllinger  
Midgardstr. 8a · 82327 Tutzing · Tel. 08158/3622  
[www.life-competence.info](http://www.life-competence.info)



## Königliches Hören und Sehen

Wir sind Mitglied der **HÖREX**, der leistungsstarken Expertengruppe

Damit sie dabei bleiben, immer gut hören und nichts übersehen:  
Unsere Augenoptiker- und Akustikermeister sind Ihnen stets  
zu Diensten und helfen Ihnen kompetent weiter.

Besuchen Sie uns auch im Internet:  
[www.hoeren-und-sehen.de](http://www.hoeren-und-sehen.de)

Kostenloser Hör- und Sehtest jederzeit:

**GSINN** HÖREN  
& SEHEN

Hauptstraße 26 - 82327 Tutzing - Tel. 081 58-2077  
[info@hoeren-und-sehen.de](mailto:info@hoeren-und-sehen.de) [www.hoeren-und-sehen.de](http://www.hoeren-und-sehen.de)



### AKTION

Beim Kauf von einem Paar Markengläsern  
erhalten Sie hochwertige Sonnenschutzgläser  
in Ihrer Glasstärke zum halben Preis!